Modulare Türstation
Systemanleitung

Hikvision 2-Draht-BUS · EY-Serie

DS-KD7003EY-IME2 · DS-KH7300EY-WTE2 · DS-KAD7060EY

Version 2.0-SC – 11/2026

Basis: Hikvision Systemanleitung V1.1 – 30.01.2023,
angepasst durch Smart Cam GmbH

Rechtliche Informationen

©2023 Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Über diese Anleitung

Die Anleitung enthält Anweisungen zur Verwendung und Verwaltung des Produkts. Bilder, Diagramme, Abbildungen und alle anderen Informationen dienen nur der Beschreibung und Erläuterung. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen können aufgrund von Firmware-Updates oder aus anderen Gründen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie auf der Hikvision-Website (https://www.hikvision.de/).

Bitte verwenden Sie diese Kurzanleitung unter Anleitung und mit Unterstützung von Fachleuten, die im Support des Produkts geschult sind.

Markenzeichen

HIKVISION und andere Marken und Logos von Hikvision sind in verschiedenen Gerichtsbarkeiten Eigentum von Hikvision. Andere erwähnte Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Haftungsausschluss

IM GRÖSSTMÖGLICHEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN DIESES HANDBUCH UND DAS BESCHRIEBENE PRODUKT MIT SEINER HARDWARE, SOFTWARE UND FIRMWARE "WIE BESEHEN" UND "MIT ALLEN FEHLERN UND IRRTÜMERN" BEREITGESTELLT. HIKVISION GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE VERWENDUNG DES PRODUKTS DURCH SIE ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. IN KEINEM FALL IST HIKVISION IHNEN GEGENÜBER HAFTBAR FÜR BESONDERE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH U.A. SCHÄDEN FÜR ENTGANGENEN GEWINN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER DATENVERLUST, SYSTEMBESCHÄDIGUNG ODER DOKUMENTATIONSVERLUST, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS BERUHEN, SELBST WENN HIKVISION AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.

SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS INHÄRENTE SICHERHEITSRISIKEN MIT SICH BRINGT, UND HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ANORMALE BETRIEBSABLÄUFE, DATENSCHUTZVERLETZUNGEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE AUS EINEM CYBER-ANGRIFF, EINEM HACKERANGRIFF, EINER VIRENINSPEKTION ODER ANDEREN INTERNET-SICHERHEITSRISIKEN RESULTIEREN; HIKVISION WIRD JEDOCH BEI BEDARF ZEITNAH TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG LEISTEN.

SIE ERKLÄREN SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DIESES PRODUKT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN GELTENDEN GESETZEN ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS IHRE NUTZUNG MIT DEM GELTENDEN GESETZ ÜBEREINSTIMMT. INSBESONDERE SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT IN EINER ART UND WEISE ZU VERWENDEN, DIE NICHT GEGEN DIE RECHTE DRITTER VERSTÖSST, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, RECHTE DER ÖFFENTLICHKEIT, RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS ODER DATENSCHUTZ- UND ANDERE RECHTE DER PRIVATSPHÄRE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDVERWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ODER BIOLOGISCHEN WAFFEN, VON AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT NUKLEAREN SPRENGSTOFFEN ODER UNSICHEREN NUKLEAREN BRENNSTOFFKREISLÄUFEN ODER ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.

IM FALLE VON WIDERSPRÜCHEN ZWISCHEN DIESEM HANDBUCH UND DEM GELTENDEN RECHT HAT DAS LETZTERE VORRANG.

Symbolkonventionen

Die Symbole, die in diesem Dokument vorkommen können, sind wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
Gefahr	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder führen kann.
Vorsicht	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungseinbussen oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
Hinweis	Liefert zusätzliche Informationen, um wichtige Punkte des Haupttextes zu betonen oder zu ergänzen.

Inhalt

Hikvision 2-Draht-BUS (EY-Serie)

Vorwort 5

Systemübersicht 2-Draht-BUS 6

Komponenten 6
Erweiterungsmodule und Rahmen 7
Anschlussschema Einfamilienhaus 8
Mehrere Innenstationen 9
Anschlussschema Zweifamilienhaus 10
Anschlussschema Mehrfamilienhaus 11
Etagenverteiler und Systemgrenzen 12
Klemmenplan und IP-Kamera 13
Kabel und Leitungslängen 14
Stromversorgung 15

Türstation 16

Hauptmodul DS-KD7003EY-IME2 16
Türöffner und Taster anschliessen 17

Innenstation 18

DS-KH7300EY-WTE2 18

Schnittstellen und Anschlüsse der Erweiterungsmodule 19

Namensschild DS-KD-KK 19
Status-Modul DS-KD-IN 20
Kartenleser-Modul DS-KD-M/E 21
Info-Modul DS-KD-INFO 22
Allgemeine Hinweise 23

Installation 24

Adressierung Türstation und Innenstation 24
BUS-Adressierung 25
Empfohlene Installationshöhe 26
Montage 1-fach Rahmen 27
Montage 2-fach Rahmen 29
Montage 3-fach Rahmen 33

Inbetriebnahme 37

Anschluss und Ersteinrichtung 37
App, Bedienung und Fehlersuche 38

Weboberfläche und PC-Software 39

Weboberfläche der Türstation 39
Firmware aktualisieren 40
PC-Software iVMS-4200 41
iVMS-4200: erste Schritte 42

Anlagenpass 43

Jedes Kapitel hat eine eigene Farbe. Sie steht oben im Kopfband jeder Seite und hilft beim Blättern.

Vorwort

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Hikvision Video-Gegensprechanlage **2-Draht-BUS (2-wire HD, EY-Serie)**. Grundlage ist die Hikvision Systemanleitung «Modulare Türstation» V1.1. Smart Cam hat sie auf die Geräte der EY-Serie angepasst: Kapitel zu IP/PoE und zu anderen Gerätegenerationen sind entfernt.

Rahmen, Erweiterungsmodule und die Montage der Türstation sind gleich wie bei den übrigen modularen Hikvision-Türstationen. Diese Kapitel sind aus der Originalanleitung übernommen.

Wer die Anlage genauer anpassen möchte: Ab Seite 39 finden Sie die Weboberfläche der Türstation, das Aktualisieren der Firmware und die PC-Software iVMS-4200.

Funktionen können sich durch Firmware-Updates ändern. Die Angaben beziehen sich auf folgende Versionen:

Produkt	Firmware
DS-KD7003EY-IME2	V1.4.0 Build 260921
DS-KH7300EY-WTE2	V2.2.122 Build 260916
Hik-Connect App	aktuelle Version (iOS/Android)

Diese Anleitung gilt ab Firmware V1.2.0 der Türstation (Mai 2025). Ältere Geräte verhalten sich bei Drehschalter, Bildschirmen und Anzeige-Modul anders. Die Version steht in der Weboberfläche der Türstation unter Geräteinformationen.

Firmware und Dokumente: www.hikvision.com/de

Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
1.1	30.01.2023	Hikvision Systemanleitung (Basis)
2.0-SC	11/2026	Smart Cam: Ausgabe nur für 2-Draht-BUS EY-Serie

Installation in 7 Schritten

1. **Komponenten prüfen**
   Türstation, Module, Rahmen, Innenstationen, Verteiler und Netzteil (Seite 6–7)
2. **Schema wählen**
   Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus (Seite 8–13)
3. **Kabel prüfen**
   Querschnitt und Länge der 2-Draht-Leitung (Seite 14), Leistung (Seite 15)
4. **Adressen einstellen**
   Drehschalter an Türstation und Innenstation, DIP-Schalter an den Modulen (Seite 24–25)
5. **Montieren**
   Rahmen der Türstation (Seite 26–36), Innenstation (Seite 18), Verteiler auf DIN-Schiene
6. **Anschliessen**
   Türstation, Türöffner und Taster (Seite 16–17), Innenstation (Seite 18), Verteiler (Seite 37)
7. **Einrichten**
   Türstation per Smartphone (AP-Modus), Hik-Connect App (Seite 37–38)

Hinweis

Arbeiten am 230-V-Netz (Netzteil, Verteiler-Speisung) nur durch eine Elektrofachperson ausführen lassen. Alle Geräte erst nach vollständiger Verdrahtung einschalten.

Systemübersicht 2-Draht-BUS

Beim 2-Draht-BUS laufen Bild, Ton und Stromversorgung über eine einzige zweiadrige Leitung. Bestehende Klingelleitungen lassen sich deshalb meist weiterverwenden. Zentrale ist der Verteiler DS-KAD7060EY mit dem Netzteil.

Türstation

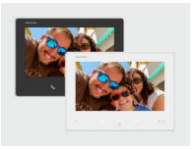


Hauptmodul DS-KD7003EY-IME2
2-MP-Kamera, 133° × 82°, WDR, IR-Licht, 0–2 Ruftasten, 2 Türöffner-Ausgänge, 2 Taster-Eingänge, IP65 / IK08, ≤ 6 W



Modulare Türstation
Hauptmodul plus Erweiterungsmodule (z. B. Namensschild, Tastatur, Kartenleser) im 1-, 2- oder 3-fach Rahmen. Siehe Seite 7.

Innenstation



DS-KH7300EY-WTE2
7"-Touchscreen 1024 × 600, WLAN 2,4 GHz für die Hik-Connect App, 3 Touch-Tasten, Etagenruf, ≤ 5 W, schwarz oder weiss

Verteiler und Netzteil



Video-/Audioverteiler DS-KAD7060EY
DIN-Schiene, 48 VDC. CH1–CH2 für Türstationen, CH3–CH6 für Innenstationen oder Etagenverteiler, IN/OUT zum Kaskadieren



Etagenverteiler DS-KAD7061EY
4 Anschlüsse für Innenstationen, ohne eigenes Netzteil, kaskadierbar (max. 16). **Nur im Mehrfamilienhaus nötig.**



Netzteil DS-KAW92-4N
DIN-Schiene, 100–240 VAC, 48 VDC, 92 W. Speist den Verteiler DS-KAD7060EY

Was ist ein 2-Draht-BUS?

Merkmal	2-Draht-BUS (EY)
Leitung	2 Adern (ein Aderpaar)
Speisung	48 VDC über die 2-Draht-Leitung vom Verteiler
Adressierung	Drehschalter, ohne PC-Software
Einrichtung	Smartphone-Browser (AP-Modus der Türstation)
App	Hik-Connect über das WLAN der Innenstation

Abbildungen: Hikvision Broschüre «2-wire HD Video Intercom System» (12/2024)

Erweiterungsmodule und Rahmen

Die Erweiterungsmodule werden über den RS-485-Bus (RS-485 OUT) an das Hauptmodul DS-KD7003EY-IME2 angeschlossen und mit dem beiliegenden Flachbandkabel von Modul zu Modul weiterverbunden. Bedienung und Anschlüsse der Module ab Seite 19.



Erweiterungsmodule, die mit dem DS-KD7003EY-IME2 zusammen funktionieren (Hikvision Broschüre 12/2024)

Hinweis

Zusätzlich funktioniert das Anzeige-Modul **DS-KD-DIS** (ab Firmware V1.2.0). Pro Türstation dürfen Hauptmodul und Module zusammen höchstens 15 W brauchen (Seite 15).

Rahmen



Rahmen	Aufputz	Unterputz	Ausführung
1-fach (1 Modul)	DS-KD-ACW1	DS-KD-ACF1	ohne Zusatz: Aluminium · /S: Edelstahl · /Black: schwarz · /Plastic: Unterputzdose Kunststoff
2-fach (2 Module)	DS-KD-ACW2	DS-KD-ACF2	
3-fach (3 Module)	DS-KD-ACW3	DS-KD-ACF3	

Türstationen mit mehr als 3 Modulen (zwei Rahmen nebeneinander) bitte mit Smart Cam planen.

Einfamilienhaus: 1 Türstation und 1 Innenstation

Die einfachste Anlage. Das Netzteil speist den Verteiler DS-KAD7060EY. Alle anderen Geräte bekommen den Strom über die 2-Draht-Leitung. Ein Garagentorantrieb kann am zweiten Relais der Türstation (LOCK2, NO und COM) angeschlossen werden. Haustür und Garagentor öffnen Sie dann an der Innenstation oder in der Hik-Connect App.

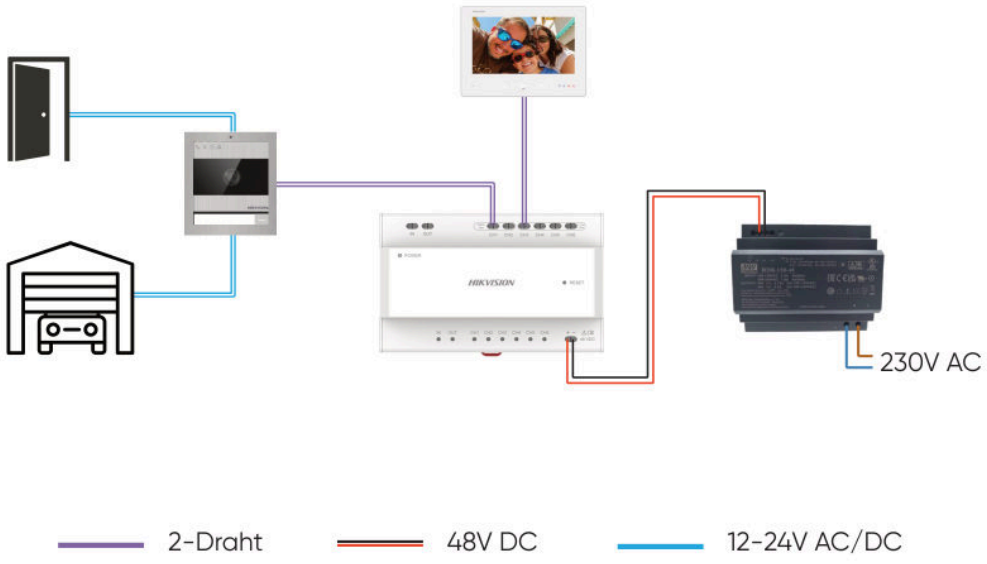


Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

So wird verdrahtet

1. Netzteil DS-KAW92-4N an den Eingang 48 VDC des Verteilers.
2. Türstation an **CH1**.
3. Innenstation an **CH3**.
4. Türöffner an LOCK1 der Türstation (Seite 17).

Jeder Kanal versorgt: 1 Türstation **oder** 1 Haupt- und 3 Nebeninnenstationen. Am Verteiler ist nur der Stromeingang 48 VDC mit + und − bezeichnet. An den Kanälen CH1–CH6 die Adern einheitlich anschliessen: dieselbe Aderfarbe immer an dieselbe Klemme (z. B. immer links).

Einstellungen

Gerät	Building	Room	Ext.
Türstation (Door No. 0)	01	–	–
Innenstation	01	01	0

Die Drehschalter sind auf Seite 24 erklärt. Ruftaste 1 der Türstation ruft Room 01.

Material

Anzahl	Artikel
1	DS-KD7003EY-IME2 + Rahmen ACW1 / ACF1
1	DS-KH7300EY-WTE2
1	DS-KAD7060EY + DS-KAW92-4N

Einfamilienhaus mit Fingerprint, Info-Modul und 2 Innenstationen

Die Türstation sitzt in einem 3-fach-Unterputzrahmen: Hauptmodul, Info-Modul DS-KD-INFO (beleuchtetes Namensschild) und Fingerprint-Leser DS-KD-MFB. Die Module verbinden Sie über RS-485 mit dem Hauptmodul (Seite 7). Mit allen Modulen muss die Türstation unter 15 W bleiben (Seite 15).

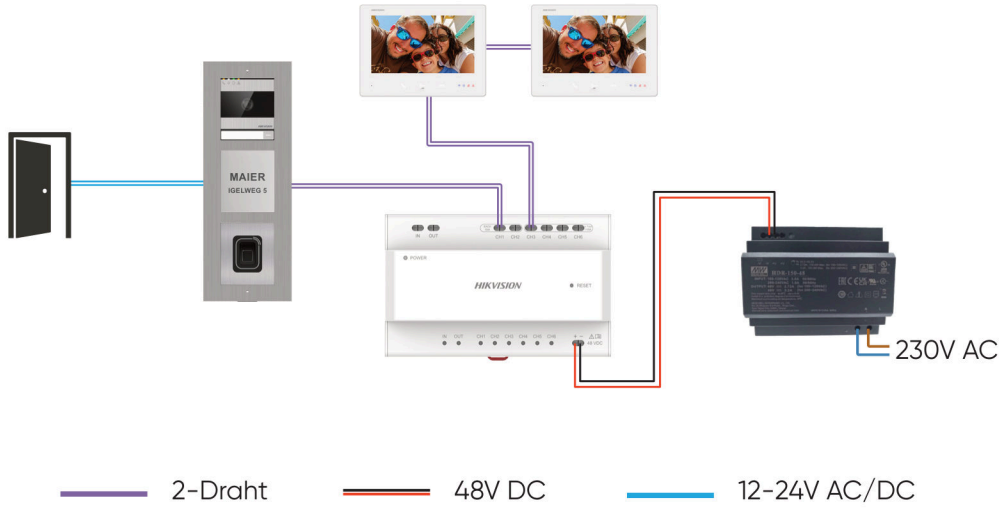
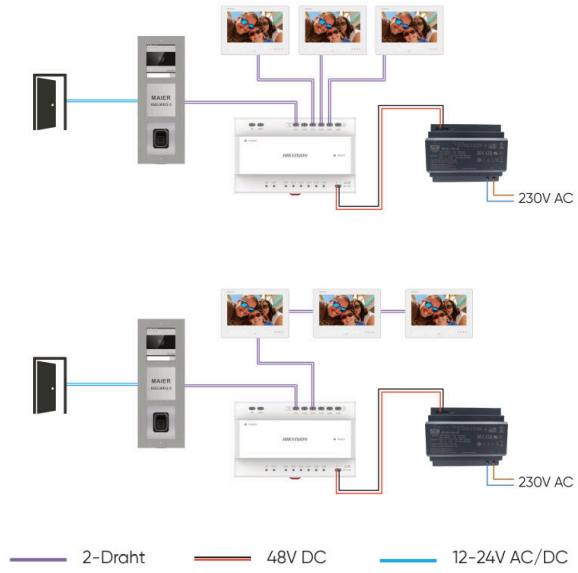


Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

Mehrere Bildschirme: Stern oder Reihe

Alle Bildschirme derselben Wohnung haben dieselbe Room-Nr. und eine eigene Extension-Nr.: 0 = Hauptinnenstation, 1–3 = Nebeninnenstationen (Seite 24).



Stern: jede Innenstation mit eigener Leitung an einem Kanal CH3–CH6. Fällt eine Leitung aus, laufen die anderen Bildschirme weiter.

Reihe: eine Leitung zur Hauptinnenstation, von dort weiter an TWO-WIRE OUT zur nächsten Innenstation. Höchstens 1 Haupt- und 3 Nebeninnenstationen pro Kanal.

Abbildungen: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

Gerät	Room	Ext.
Innenstation EG	01	0
Innenstation OG	01	1

Hinweis
Beim Klingeln zeigen höchstens 2 Bildschirme gleichzeitig das Bild. Weitere Nebeninnenstationen klingeln und zeigen das Bild beim Abnehmen. Das ist normal (Seite 15).

Zweifamilienhaus oder Einliegerwohnung: 2 Türen, 2 Wohnungen

Die beiden Türstationen kommen an CH1 und CH2 des Verteilers, die Innenstationen der beiden Wohnungen an CH3 und CH4.

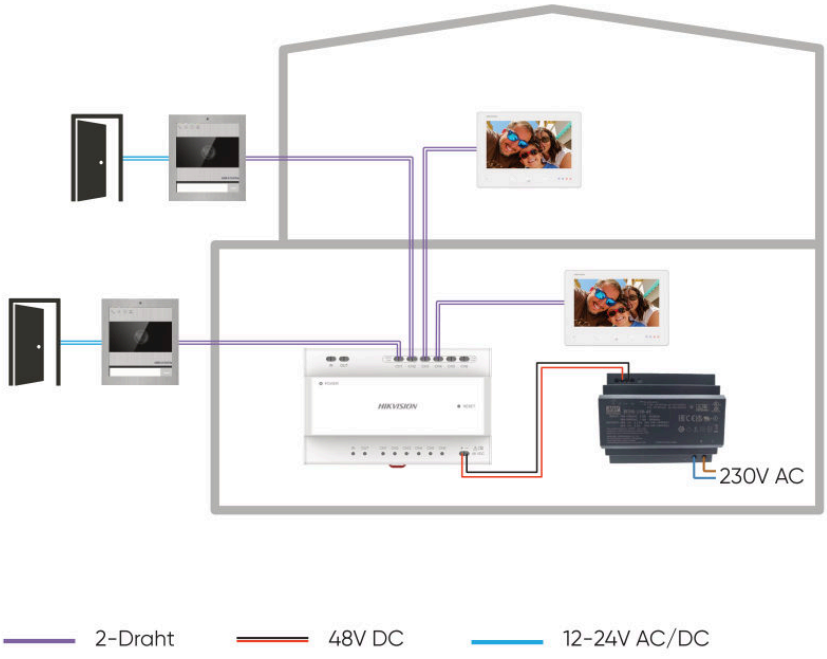


Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

Einstellungen

Gerät	Building	Room	Ext.
Türstation 1 (Door No. 0)	01	–	–
Türstation 2 (Door No. 1)	01	–	–
Innenstation Wohnung 1	01	01	0
Innenstation Wohnung 2	01	02	0

Alle Geräte eines Hauses haben dieselbe Building-Nr. Jede Wohnung hat ihre eigene Room-Nr. Die zweite Türstation wird als Nebentürstation adressiert (Door No. 1). Die Drehschalter sind auf Seite 24 erklärt.

Ruftasten zuordnen

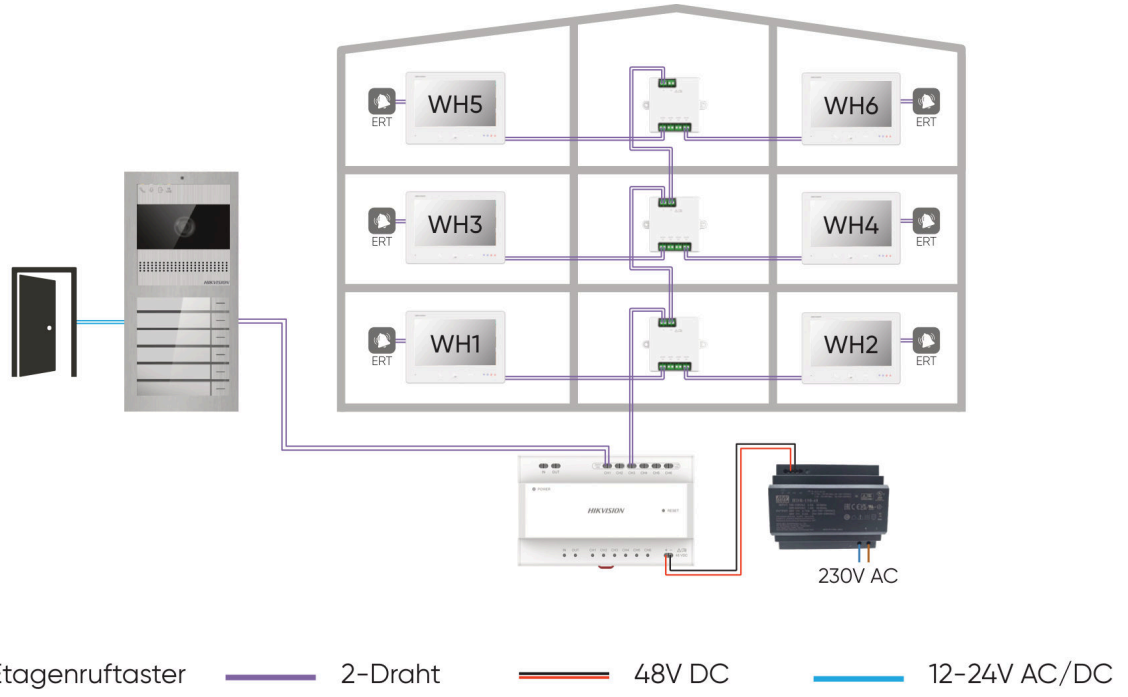
Ruftaste 1 (rechts) ruft Room 01, Ruftaste 2 (links) ruft Room 02. Andere Zuordnungen stellen Sie in der Weboberfläche der Türstation ein (Seite 39).

Material

Anzahl	Artikel
2	DS-KD7003EY-IME2 + Rahmen ACW1 / ACF1
2	DS-KH7300EY-WTE2
1	DS-KAD7060EY + DS-KAW92-4N

Mehrfamilienhaus: 1 Haustür, 6 Wohnungen

Die Türstation hat ein Namensschild-Modul DS-KD-KK mit 6 Klingeltasten (2-fach-Aufputzrahmen). Neben jeder Wohnungstür sitzt ein Etagenruftaster (ERT im Bild).



WH = Wohnung, ERT = Etagenruftaster. Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

So wird verdrahtet

1. Türstation an CH1 des Verteilers DS-KAD7060EY.
2. Von CH3 eine Steigleitung zum Etagenverteiler DS-KAD7061EY im Erdgeschoss, von dort weiter zum Etagenverteiler im nächsten Stock (Kaskade, Seite 12).
3. Die zwei Innenstationen jeder Etage an ihren Etagenverteiler.
4. Jede Innenstation bekommt die Room-Nr. ihrer Wohnung (Seite 24). Die Klingeltasten am Namensschild den Wohnungen zuordnen (Seite 39).

Hinweis

Pro Etagenverteiler höchstens 4 Innenstationen. Grenzen für grössere Häuser: Seite 12.

Etagenruftaster an der Wohnungstür

Wer schon im Treppenhaus steht, klingelt am Taster neben der Wohnungstür. Der Taster wird nicht am Verteiler angeschlossen, sondern direkt an der Innenstation der Wohnung: an **Call Floor** und **GND** (Seite 18).

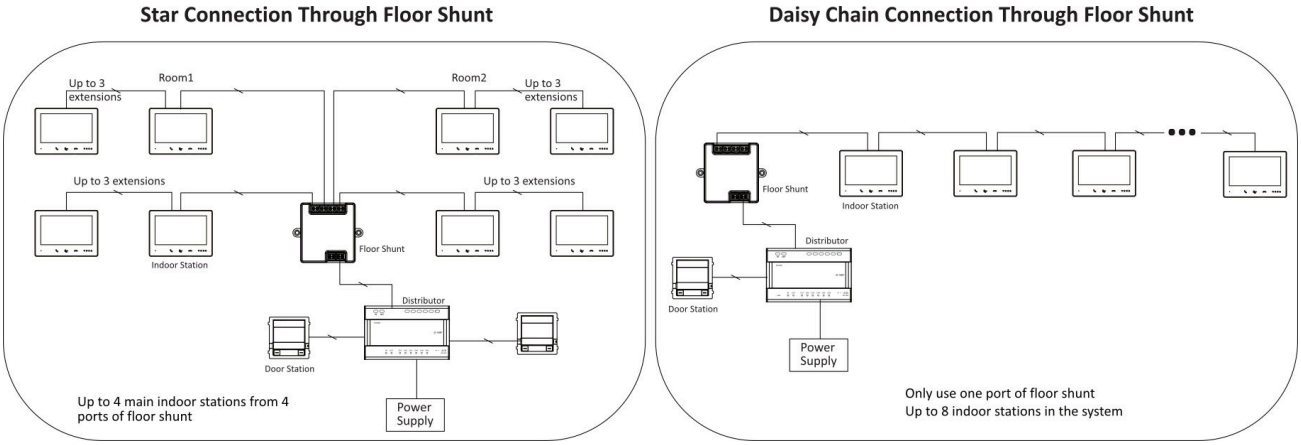
Drückt jemand den Taster, klingelt nur die Innenstation dieser Wohnung. Ein Bild gibt es dabei nicht, weil der Taster keine Kamera hat. Eine Einstellung an der Innenstation ist nicht nötig.

Material

Anzahl	Artikel
1	DS-KD7003EY-IME2 + DS-KD-KK + Rahmen ACW2
6	DS-KH7300EY-WTE2
3	Etagenverteiler DS-KAD7061EY
1	DS-KAD7060EY + Netzteil 48 VDC
6	Klingeltaster (Schliesser) an den Wohnungstüren

Etagenverteiler anschliessen

Im Mehrfamilienhaus führt eine Steigleitung vom Verteiler DS-KAD7060EY zu den Etagenverteilern DS-KAD7061EY (Seite 11). Die Innenstationen einer Etage schliessen Sie auf zwei Arten an:



Links: Sternverbindung · rechts: Reihenschaltung (Daisy Chain). Abbildung: Hikvision Benutzerhandbuch DS-KH7300EY

Sternverbindung

Jede Wohnung hat ihren eigenen Anschluss am Etagenverteiler. Empfohlen, weil eine Störung nur eine Wohnung betrifft.

Pro Etagenverteiler DS-KAD7061EY max. 4 Innenstationen (Haupt- und Nebeninnenstationen zusammen, max. 20 W).

Reihenschaltung (Daisy Chain)

Die Innenstationen werden von Gerät zu Gerät weitergeführt (Two-Wire In → Out). Auch hier gilt: max. 4 Innenstationen pro Etagenverteiler.

Wohnungsnummern

Room-Nr. am Drehschalter = Wohnungsnummer (1–99), z. B. 11, 12 für 1. OG Wohnung 1 und 2. Jede Wohnung hat ihre eigene Room-Nr. Zusätzliche Bildschirme derselben Wohnung haben dieselbe Room-Nr., aber eine andere Extension-Nr. (1–3).

Systemgrenzen

Grenze	Wert
Innenstationen pro Netzteil, mit WLAN (DS-KH7300EY-WTE2)	22
Innenstationen pro Netzteil, ohne WLAN (Modell DS-KH7300EY-TE2)	64
Etagenverteiler DS-KAD7061EY in Kaskade	16
Innenstationen pro DS-KAD7061EY	4 (max. 20 W)
Nebentürstationen (Door No. 1–16)	16
Aussentürstationen (Door No. 90–99)	10

Hinweis

Bei mehr als 22 Innenstationen mit WLAN braucht es einen weiteren Verteiler DS-KAD7060EY mit eigenem Netzteil. Für 22 bzw. 64 Innenstationen muss das Kabel mindestens AWG20 (0,5 mm²) haben.

Mehrere Gebäude mit gemeinsamer Aussentürstation: Bitte Smart Cam für die Planung kontaktieren.

Klemmenplan im Überblick

Das Bild zeigt alle Anschlüsse einer Anlage auf einen Blick. Die Klemmen der Türstation sind auf Seite 17 einzeln erklärt, die der Innenstation auf Seite 18.

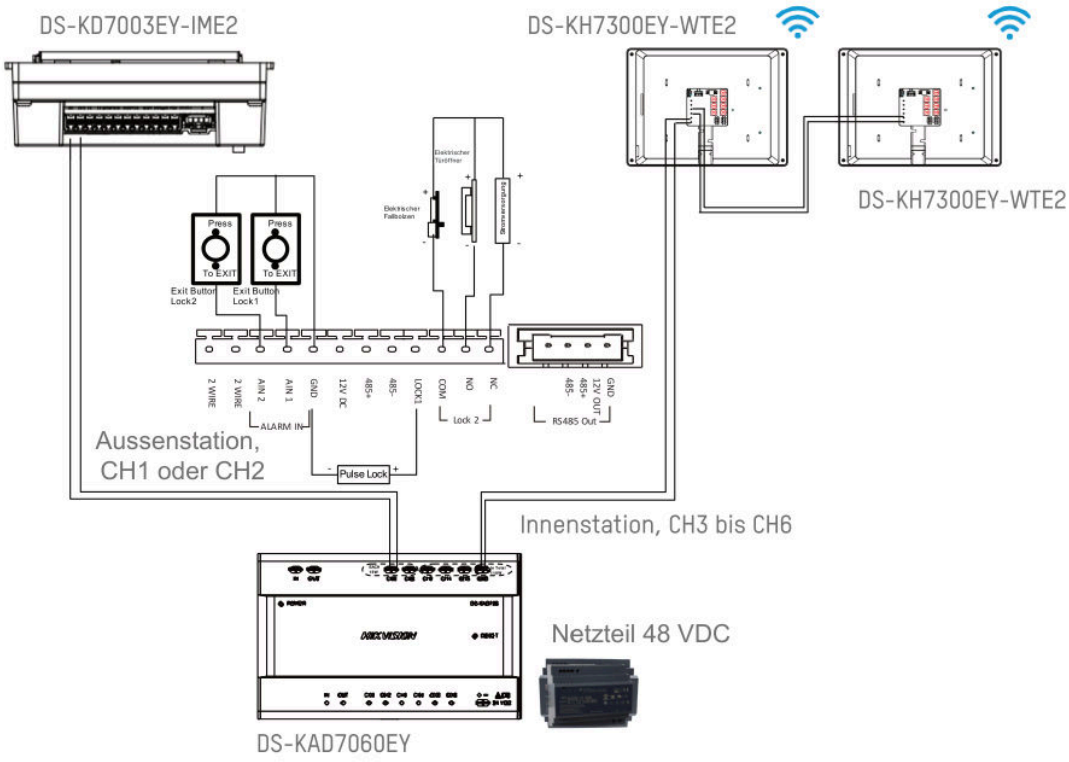


Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

Was wo angeschlossen wird

Klemme	Anschluss
2 WIRE (Türstation)	2-Draht-Leitung zu CH1 oder CH2 am Verteiler
LOCK1	Türöffner (Impuls), Strom aus der Türstation
NO / COM / NC (Lock 2)	potenzialfreies Relais: Türöffner mit eigenem Netzteil oder Garagentor
AIN1 / AIN2 + GND	Austaster (Exit Button) innen an der Tür
RS485 Out	Erweiterungsmodule
CH3–CH6 (Verteiler)	Innenstationen, weitere über TWO-WIRE OUT

IP-Kamera einbinden



Abbildung: Hikvision Katalog für Elektriker 2026-H1

Mit dem 2-Draht-IP-Konverter DS-KAD-E2/E1 lässt sich die 2-Draht-Anlage mit einem Netzwerk-Switch verbinden. So können zusätzlich IP-Kameras eingebunden werden. Der Konverter ist in keinem Set enthalten und braucht ein eigenes Netzteil. Bitte Smart Cam für die Planung kontaktieren.

Kabel und Leitungslängen

Maximale Leitungslänge je Abschnitt (Hikvision Quick Start Guide DS-KH7300EY, 07/2026):

Kabeltyp	Verteiler DS-KAD7060EY → Türstation	DS-KAD7060EY → DS-KAD7061EY	DS-KAD7061EY → DS-KAD7061EY	DS-KAD7061EY → Innenstation	Innenstation → Innenstation	Türstation → Innenstation gesamt
UTP Cat.5, 0,2 mm² (AWG24)	60 m	60 m	60 m	60 m	100 m	140 m
verdrillt (TP) 0,28 mm² (AWG23)	60 m	40 m	40 m	40 m	80 m	160 m
parallel 0,5 mm² (AWG20)	60 m	60 m	60 m	60 m	100 m	180 m
parallel 1 mm² (AWG17)	60 m	60 m	60 m	60 m	100 m	260 m
verdrillt (TP) 1 mm² (AWG17)	60 m	40 m	40 m	40 m	80 m	260 m
parallel 1,5 mm² (AWG15)	60 m	40 m	60 m	60 m	100 m	260 m

Neuere Hikvision-Anleitungen nennen für Verteiler → Türstation bis 150 m. Planen Sie sicherheitshalber mit höchstens 60 m. Für die direkte Leitung Verteiler DS-KAD7060EY → Innenstation (Einfamilienhaus) nennt Hikvision keinen eigenen Wert: Planen Sie wie «DS-KAD7061EY → Innenstation». Verdrilltes Telefonkabel (0,8 mm Ader): Werte der Zeile «verdrillt 0,28 mm²» verwenden.

Regeln für die Verkabelung

- Pro Gerät nur **ein** Aderpaar für die 2-Draht-Leitung verwenden. Mehrere Paare desselben Kabels nicht parallel schalten.
- Bei parallelen (nicht verdrillten) Leitungen sind geschirmte Kabel empfehlenswert. Ungeschirmte Mehraderkabel vor der Installation testen.
- Der Widerstand der Leitung darf nicht höher sein als empfohlen, sonst erhalten Türstation und Innenstation zu wenig Strom.
- 2-Draht-Leitung nicht zusammen mit 230-V-Leitungen führen. Abstand mindestens 0,5 m.
- Adern einheitlich anschliessen: Die Kanäle CH1–CH6 sind nicht mit + und − bezeichnet (nur der Stromeingang 48 VDC). Dieselbe Aderfarbe immer an dieselbe Klemme, an allen Geräten.

Bestehende Leitungen weiterverwenden

Eine vorhandene Klingel- oder Telefonleitung kann meist weiterverwendet werden. Prüfen Sie vorher:

- Querschnitt: 0,8 mm Aderdurchmesser entspricht ca. 0,5 mm² (AWG20). Sind die Adern verdrillt (z. B. Telefonkabel), gelten die Werte der Zeilen «verdrillt (TP)».
- Länge des längsten Abschnitts gemäss Tabelle.
- Leitung zwischen zwei Geräten durchgehend, ohne Abzweigdosen, Lüsterklemmen oder Zwischenstücke.

Leitung Türstation → Türöffner

Kabeltyp	max. Länge
UTP Cat.5	nicht geeignet
verdrillt 0,28 mm²	30 m
parallel 0,5 mm² / 1 mm²	50 m
verdrillt 1 mm² · parallel 1,5 mm²	100 m

Quelle: Hikvision Benutzerhandbuch DS-KH7300EY, «Cable and Transmission Distance»

Stromversorgung

Das Netzteil DS-KAW92-4N (48 VDC, 92 W) speist den Verteiler DS-KAD7060EY. Der Verteiler versorgt alle Geräte über die 2-Draht-Leitung. Türstation und Innenstationen brauchen kein eigenes Netzteil.

Leistungsgrenzen des Verteilers

Kanal	max. Leistung
CH1, CH2 (je eine Türstation)	je unter 15 W
Etagenverteiler DS-KAD7061EY	je max. 20 W
Alle Kanäle zusammen	**max. 92 W** (Netzteil DS-KAW92-4N)

Leistungsaufnahme der Geräte

Gerät	Leistung
Hauptmodul DS-KD7003EY-IME2	≤ 6 W
Namensschild DS-KD-KK	0,8 W
Tastatur DS-KD-KP	1 W
Anzeige-Modul DS-KD-DIS	2,5 W
Kartenleser DS-KD-M / DS-KD-E	0,8 W
Info-Modul DS-KD-INFO	1,5 W
Status-Modul DS-KD-IN	2 W
Fingerprint DS-KD-MFB	4 W
Touch-Modul DS-KD-TDM	4,2 W
Innenstation DS-KH7300EY-WTE2	≤ 5 W (Standby ≤ 1,2 W)

Werte: Hikvision Datenblätter und Systemanleitung V1.1

Beispielrechnung Türstation

Türstation an CH1	Leistung
DS-KD7003EY-IME2	6 W
DS-KD-KP Tastatur	1 W
DS-KD-IN Status-Modul	2 W
Total	**9 W** (unter 15 W)
+ Impuls-Türöffner an LOCK1 (300 mA × 20 V)	+ 6 W = 15 W: zu viel!

Beispielrechnung Innenstationen

CH3–CH6	Leistung
4 × DS-KH7300EY-WTE2	20 W (unter 92 W)

Hinweis

Die Türstation mit allen Modulen muss unter 15 W bleiben. Ein Impuls-Türöffner an LOCK1 zählt dazu. Reicht es nicht: Türöffner mit eigenem Netzteil an LOCK2 anschliessen (Seite 17). Bei mehr als 15 W Smart Cam kontaktieren.

Building Mode und Villa Mode

Standard ist der **Building Mode** (DIP1 = 0). Damit der Strom aus dem Verteiler für alle Geräte reicht, zeigen beim Klingeln höchstens 2 Bildschirme gleichzeitig das Bild (Hauptinnenstation und eine Nebeninnenstation).

Den **Villa Mode** (DIP1 = 1) nicht selbst einstellen. Er braucht eine zusätzliche Stromversorgung jeder Innenstation und ist nur nach Rücksprache mit Smart Cam möglich.

Hauptmodul DS-KD7003EY-IME2

Das Hauptmodul enthält Kamera, Lautsprecher, Mikrofon, Ruftasten und die Anschlüsse. Es wird wie alle Module in den Rahmen gesetzt (Montage ab Seite 26).

Modulübersicht

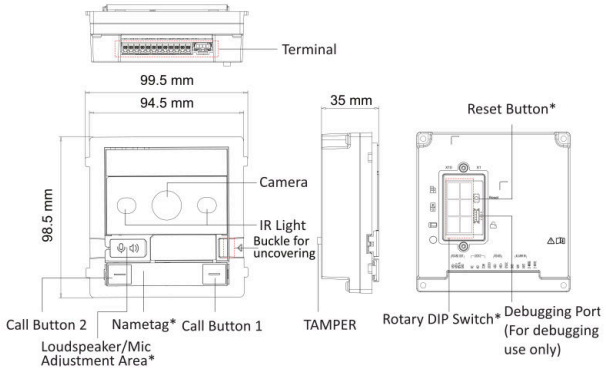


Abbildung: Hikvision Benutzerhandbuch DS-KD7003EY

Element	Funktion
Call Button 1 (rechts)	Ruft Room 1. 10 s halten: Innenstationen koppeln (Seite 37)
Call Button 2 (links)	Ruft Room 2. 10 s halten: AP-Modus ein (1 Piepton) · 15 s halten: AP-Modus aus (2 Pieptöne)
Reset Button	5 s: AP-Passwort zurücksetzen · 10 s (2 Pieptöne): Werkseinstellung
Rotary Switch	Drehschalter für Gebäude-Nr., Türstations-Nr. und Türöffnungszeit (Seite 24)
Loudspeaker/Mic Adjustment	Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon (hinter dem Namensschild)
Nametag	Namensschild für 0, 1 oder 2 Ruftasten

Schnittstellen der Anschlussleiste

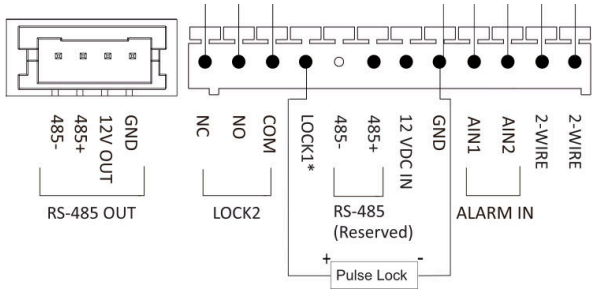


Abbildung: Hikvision Benutzerhandbuch DS-KD7003EY

Schnittstelle	Beschreibung
NC / NO / COM	Türöffner 2 (LOCK2), Relais potentialfrei, max. 30 VDC / 2 A
LOCK1	Türöffner 1, Impulsausgang 20 V / 4 A (kurzer Impuls), danach 300 mA Haltestrom, Türöffner max. 30 Ω (gegen GND)
485− / 485+	RS-485 (reserviert)
12 VDC IN / GND	nicht belegen (Speisung kommt über 2-WIRE)
AIN1 / AIN2	Taster Türöffnung Tür 1 / Tür 2 bzw. Türkontakt
2-WIRE / 2-WIRE	2-Draht-Leitung zum Verteiler DS-KAD7060EY (CH1 oder CH2)
RS-485 OUT	485−, 485+, 12V OUT, GND – zu den Erweiterungsmodulen

Hinweis

Den Kabelbereich auf der Rückseite mit Silikon abdichten, damit kein Regenwasser eindringt. Die Unterseite nicht abdichten, damit Wasser ablaufen kann.

Türöffner und Taster anschliessen

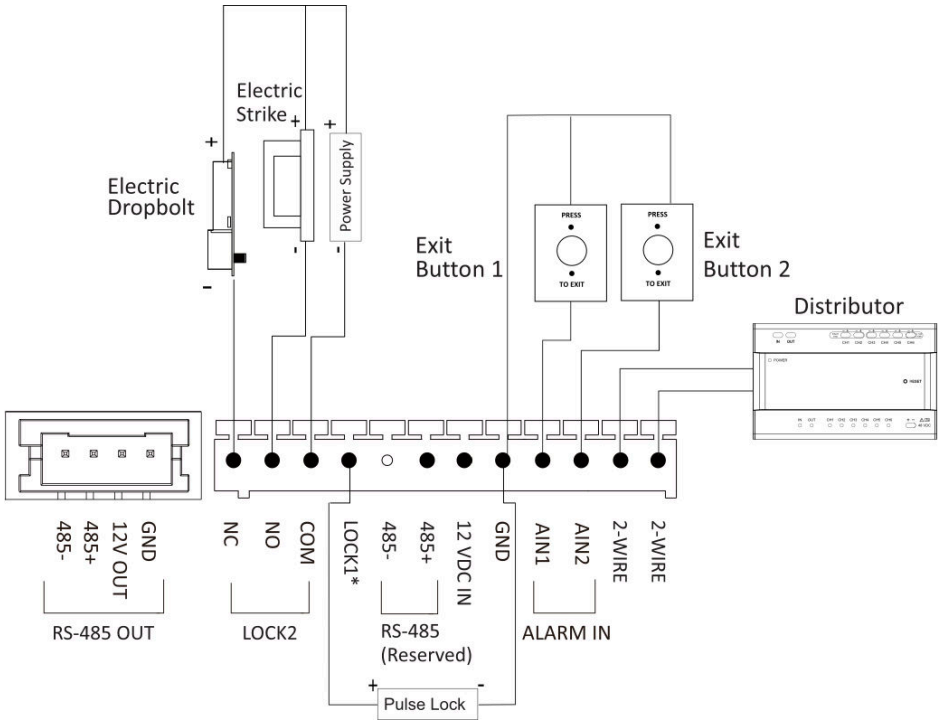


Abbildung: Hikvision Benutzerhandbuch DS-KD7003EY, «Terminal and Wiring»

Welcher Türöffner wohin?

Türöffner	Anschluss
Elektrischer Türöffner (Arbeitsstrom) mit eigenem Netzteil	NO + COM (LOCK2)
Magnetschloss / Türöffner Ruhestrom mit eigenem Netzteil	NC + COM (LOCK2)
Impuls-Türöffner ohne eigenes Netzteil	LOCK1 + GND (20 V Impuls, 300 mA Haltestrom, max. 30 Ω). Zählt zur 15-W-Grenze (Seite 15). Im Zweifel LOCK2 mit eigenem Netzteil verwenden.
Taster Türöffnung innen, Tür 1	AIN1 + GND
Taster Türöffnung innen, Tür 2	AIN2 + GND

Welcher Ausgang schaltet?

Der Drehschalter «Door Open Duration» (untere Reihe rechts, Schloss-Symbol) legt fest, welcher Ausgang wie lange schaltet (Seite 24). Gilt ab Firmware V1.2.0 (Seite 5):

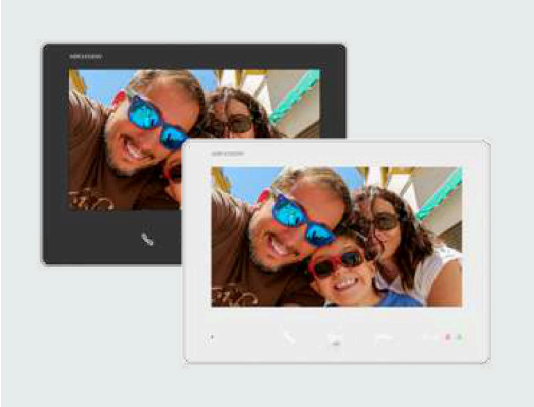
Stellung	Ausgang · Zeit
0 / 1 / 2	LOCK1 · 2 / 5 / 10 s
3 / 4 / 5	LOCK2 (Relais) · 2 / 5 / 10 s
6 / 7 / 8	LOCK1 + LOCK2 · 2 / 5 / 10 s
9	LOCK1, Zeit in der Weboberfläche · LOCK2 als Türgong

Hinweis

Relais LOCK2: max. 30 VDC / 2 A, nur für Gleichstrom-Türöffner. Wechselstrom-Türöffner (z. B. 12 V AC vom Klingeltrafo) nur nach Rücksprache mit Smart Cam. Bei Gleichstrom-Türöffnern eine Freilaufdiode direkt am Türöffner vorsehen. Max. Leitungslänge zum Türöffner: Seite 14.

Die Innenstation zeigt nur die Tasten der aktiven Türöffner: bei Stellung 0–5 eine Taste, bei 6–8 zwei.

Innenstation DS-KH7300EY-WTE2



Element	Funktion
Touch-Tasten	Abnehmen, Tür öffnen, Auflegen
LEDs	WLAN, Power, Stumm, In Betrieb
Rotary Switch / DIP	Adresse und Betriebsart (Seite 24)
Reset	Neustart / Werkseinstellung
TF-Karte	Schnappschüsse (bis 128 GB), Firmware-Update

Montage

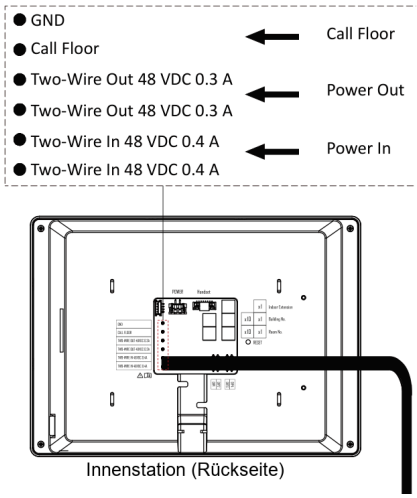
1. Zuerst Drehschalter und DIP-Schalter auf der Rückseite einstellen (Seite 24).
2. Montageplatte mit 2 Schrauben auf eine Unterputzdose schrauben (Dose nicht im Lieferumfang). Empfehlung Smart Cam: Bildschirmmitte ca. 1,5 m über Boden.
3. 2-Draht-Leitung an TWO-WIRE IN anschliessen.
4. Innenstation oben in die Haken der Montageplatte einhängen und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Etagenruf: Klingeltaster an der Wohnungstür

Besucher klingeln unten an der Türstation. Wer schon im Treppenhaus vor der Wohnungstür steht, zum Beispiel Nachbarn oder der Pöstler, klingelt am Klingeltaster neben der Wohnungstür. Diesen Taster schliessen Sie direkt an der Innenstation an, dann klingelt die Innenstation. Ein Bild gibt es dabei nicht, weil der Taster keine Kamera hat.

1. Einen gewöhnlichen Klingeltaster (Schliesser) ohne Beleuchtung verwenden. Ein vorhandener Taster an der Wohnungstür kann weiterverwendet werden. Seine Drähte von der alten Klingel bzw. vom Klingeltrafo abhängen.
2. Die zwei Drähte an **Call Floor** und **GND** der Innenstation anschliessen. Keine Spannung anlegen.
3. Test: Taster drücken. Die Innenstation muss klingeln. Eine Einstellung ist nicht nötig.

Anschlüsse



Die Klemmen sitzen hinten in der Mitte, links neben den Drehschaltern.

Abbildung: Hikvision Quick Start Guide DS-KH7300EY (07/2026)

Klemme	Beschreibung
Two-Wire In (2×), «Power In»	48 VDC, 0,4 A – vom Verteiler DS-KAD7060EY (CH3–CH6). Nur im Mehrfamilienhaus vom Etagenverteiler
Two-Wire Out (2×), «Power Out»	48 VDC, 0,3 A – zur Nebeninnenstation derselben Wohnung
Call Floor + GND	Klingeltaster an der Wohnungstür (Etagenruf)

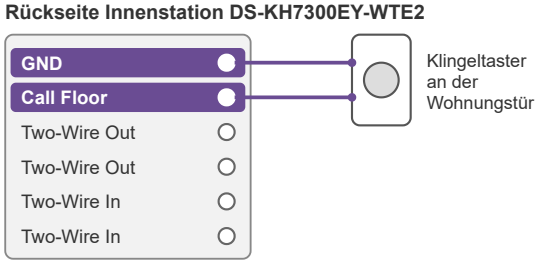
Hinweis

Geräte, die über Two-Wire Out weitergeschaltet werden, und deren Kabel müssen den Brandschutzanforderungen von Hikvision entsprechen (Gehäuse aus Metall oder Brandklasse V-1, Kabel VW-1).

Etagenverteiler (Floor Shunt) DS-KAD7061EY braucht es nur im Mehrfamilienhaus. Im Einfamilienhaus kommt die Innenstation direkt an den Verteiler DS-KAD7060EY (Seite 8).

Nur DS-KH7300EY-Innenstationen der EY-Serie verwenden. Innenstationen anderer Hikvision-Serien (z. B. DS-KH6320 oder 2-Draht-IP Y-Serie) funktionieren an diesem System nicht.

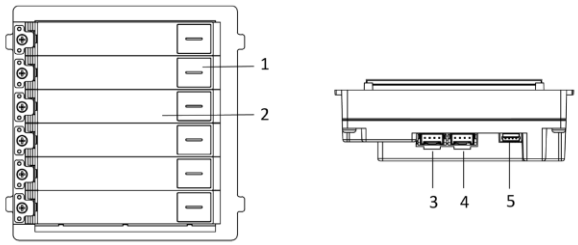
Anschluss Etagenruf



Klingeltaster an Call Floor und GND. Eine Einstellung an der Innenstation ist nicht nötig.

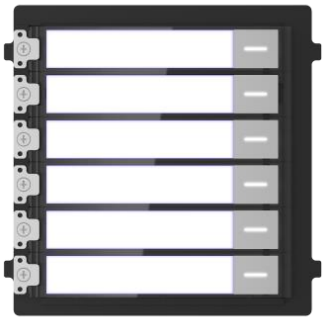
Namensschild DS-KD-KK

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Klingeltaster
2	Namensschild
3	RS-485 Ausgang
4	RS-485 Eingang
5	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Bedienung



Durch einmaliges Drücken des Klingeltasters wird eine Verbindung zu einer Innenstation aufgebaut.

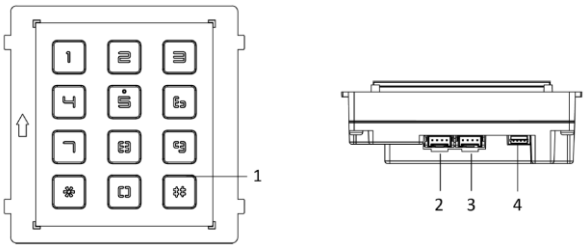
Durch erneutes Drücken des Klingeltasters während des Verbindungsaufbaus oder während eines Gespräches wird die Verbindung beendet.

Die Tastenfelder sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Hinweis
Über die im Lieferumfang beiliegenden Blindstreifen können einzelne, nicht programmierte Taster, abgedeckt werden.

Tastatur-Modul DS-KD-KP

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Tastenfeld
2	RS-485 Ausgang
3	RS-485 Eingang
4	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Bedienung



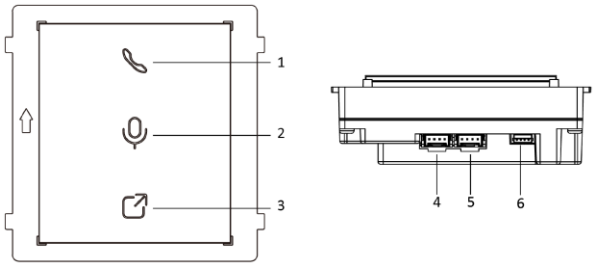
Aktion	Tastenkombination
Türöffnung mit öffentlichem Entsperr-Code	#Pin-Code# #Ihr Code#
Anruf Innenstation	Raum-Nr.# (z. B. 5#)
Anruf abbrechen	*

Hinweis
Den öffentlichen Entsperr-Code legen Sie in der Weboberfläche der Türstation fest (Seite 39).
Eingabe an der Tastatur: # Code #

Die Tastenfelder sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Status-Modul DS-KD-IN

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Anruf / Klingel-Indikator
2	Gesprächs-Indikator
3	Türöffnungs-Indikator
4	RS-485 Ausgang
5	RS-485 Eingang
6	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Die Symbole sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Bedienung

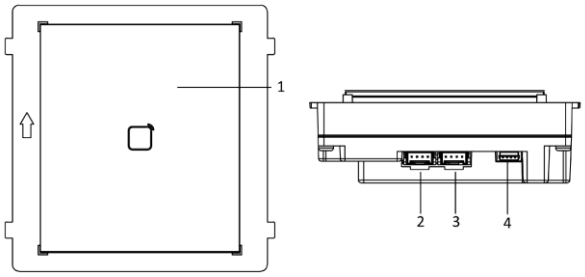


Das Status-Modul zeigt den aktuellen Zustand der Türinteraktion über die leuchtenden Symbole an.

Symbol	Aktion
Hörer	Ein Verbindungsaufbau (Klingeln) zu einer Innenstation wird durchgeführt.
Mikrofon	Das Gespräch wurde von der Innenstation angenommen. Es findet eine 2-Wege Kommunikation zwischen Türstation und Innenstation statt.
Rechteck mit Pfeil	Die Innenstation hat die Türöffnung betätigt.

Kartenleser-Modul DS-KD-M/E

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Lesebereich für RFID-Karten
2	RS-485 Ausgang
3	RS-485 Eingang
4	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Die Symbole sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Bedienung



Führen Sie die RFID-Karte über das weisse Rechteck-Symbol am Kartenleser, um die Tür zu öffnen.

Hinweis

Welche Tür eine Karte öffnet, legen Sie in der Weboberfläche der Türstation fest (Person Management, Seite 21).

RFID-Karten einlernen

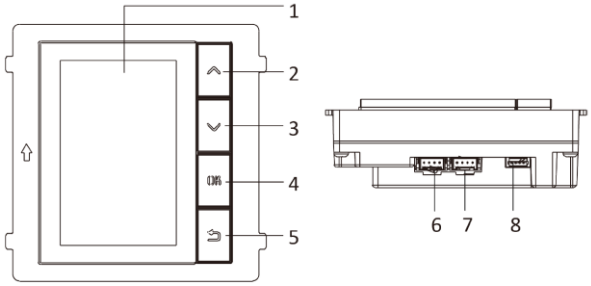
RFID-Karten werden in der Weboberfläche der Türstation angelegt (Anmeldung über den AP-Modus, Seite 37).

1. Person Management › Add (Hinzufügen) wählen.
2. Employee ID (Nummer) und Name eingeben, bei Room No. die Wohnung angeben.
3. Add Card wählen. Karte an den Kartenleser halten und Read tippen oder die Karten-Nr. eintippen.
4. Speichern.

Karte löschen: Person öffnen und nur die Karte entfernen. «Person löschen» entfernt auch Codes

Anzeige-Modul DS-KD-DIS

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Anzeigebereich
2	Auswahl hoch
3	Auswahl runter
4	Auswahl bestätigen
5	Auswahl zurück
6	RS-485 Ausgang
7	RS-485 Eingang
8	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Bedienung



Das Anzeige-Modul verfügt über verschiedene Betriebsmodi abhängig davon, ob ein Tastatur-Modul verbaut ist.

Tastatur-Modul verbaut: Das Anzeige-Modul ermöglicht die Darstellung der aktuellen Zifferneingabe vom Tastatur-Modul.

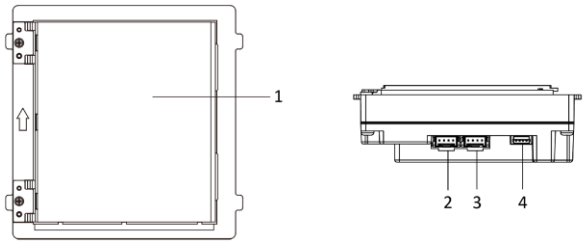
Tastatur-Modul nicht verbaut: Das Anzeige-Modul bietet nur die Möglichkeit das Adressbuch anzuzeigen.

Taste	Aktion
Hoch	Erstmaliges Drücken öffnet das Adressbuch. Navigieren Sie einen Listeneintrag im Adressbuch nach oben. Ein langes drücken der Taste wechselt die Auswahl schneller.
Runter	Erstmaliges Drücken öffnet das Adressbuch. Navigieren Sie einen Listeneintrag im Adressbuch nach unten. Ein langes drücken der Taste wechselt die Auswahl schneller.
OK	Bestätigt den ausgewählten Listeneintrag. Ein erneutes drücken baut eine Verbindung zum ausgewählten Listeneintrag im Adressbuch auf.
Zurück	Beendet die Aktuelle Verbindung zur Innenstation oder wechselt die Ansicht vom Adressbuch zurück zur Hauptansicht.

Die Tastenfelder sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Info-Modul DS-KD-INFO

Modulübersicht

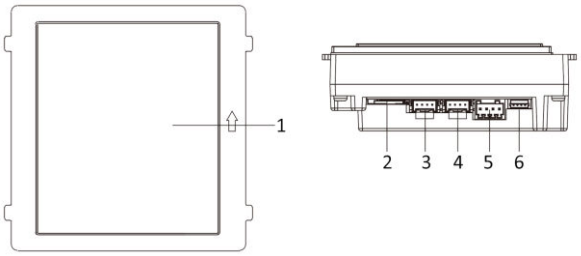


Nummer	Beschreibung
1	Anzeigebereich
2	RS-485 Ausgang
3	RS-485 Eingang
4	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Die Anzeigefläche ist hintergrundbeleuchtet und wird über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

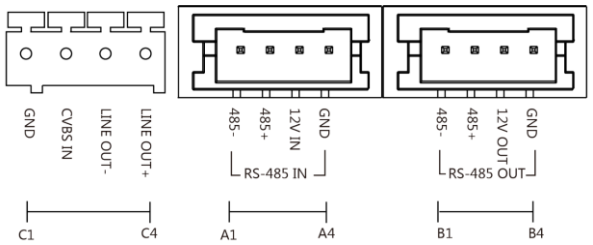
Touch-Modul DS-KD-TDM

Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Anzeigebereich
2	SD-Karten Slot (siehe Hinweis)
3	RS-485 Ausgang
4	RS-485 Eingang
5	Video & Audio Anschluss
6	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Schnittstellen der Anschlussleiste



Nr.	Schnittstelle	Beschreibung
C1	GND	Masse
C2	CVBS IN	CVBS-Signaleingang (siehe Hinweis)
C3	LINEOUT -	Audioeingang (siehe Hinweis)
C4	LINEOUT +	Audioausgang (siehe Hinweis)
A1	RS-485 -	RS-485 Eingang
A2	RS-485 +	
A3	12V IN	
A4	GND	
B1	RS-485 -	RS-485 Ausgang
B2	RS-485 +	
B3	12V OUT	
B4	GND	

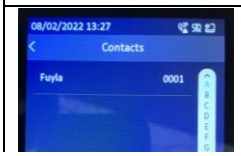
Hinweis

Die Anschlüsse für SD-Karte, Video (CVBS) und Audio sind derzeit ohne Funktion.

Bedienung



Das Touch-Modul ist vielseitig einsetzbar und integriert die Funktionen des Tastatur-, Kartenleser- und Anzeige-Moduls in einem Gerät. Hierzu stehen verschiede Anzeigemodi zur Verfügung, die per Software-Konfiguration im Hauptmodul eingestellt werden können.

Anzeige Modus	Bedienfunktionen
	**Tastenfeld:** gleiche Funktion wie Tastatur-Modul **Schloss:** Öffnet die Tür bei Eingabe der öffentlichen/persönlichen Entsperr-Codes. **Hörer:** Baut Verbindung zu gewählter Raum-Nummer auf. **Kontakt:** Öffnet das Adressbuch
	**Adressbuch:** Auswahl eines Bewohners aus der Adressliste. Schnellsuche mittels Alphabet-Liste
	**Virtuelle Klingeltaster: Bis** zu 10 virtuelle Klingeltaster mit Raum-Nummer können hinterlegt werden.
	**Kartenleser:** Legen Sie eine RFID-Karte auf das Display auf, um die Tür zu betätigen. **Tastenfeld-Icon: Wechselt** zum Tastenfeld-Modus **Kontakt:** Öffnet das Adressbuch
	**Werbemodus:** Das Touch-Modul wechselt selbstständig in den Werbemodus, wenn keine Aktion am Display stattfindet.

Die Berechtigungskonfiguration für Kartenleser und Kontaktauswahl erfolgt über die Weboberfläche des Hauptmoduls.

Hinweis

Welche Tür Code und Karte öffnen: Weboberfläche der Türstation.

Allgemeine Hinweise

Erweiterungsmodule verbinden

Jedes Erweiterungsmodul hat einen RS-485-Eingang (IN) und einen RS-485-Ausgang (OUT).
1. Erstes Modul mit dem mitgelieferten Kabel am Ausgang RS-485 OUT des Hauptmoduls anschliessen.
2. Jedes weitere Modul: OUT des vorherigen Moduls mit IN des nächsten Moduls verbinden.
3. Am letzten Modul bleibt OUT frei.
4. Jedem Modul mit den DIP-Schaltern eine eigene Adresse geben (Seite 25).

Hauptmodul und alle Module zusammen: max. 15 W (Seite 15).

Adressierung mit Drehschaltern

Türstation und Innenstationen werden über Drehschalter auf der Geräterückseite adressiert. Stellen Sie die Adressen vor der Montage ein. Jeder Drehschalter hat die Stellungen 0–9 (Zehner und Einer).

Drehschalter Türstation

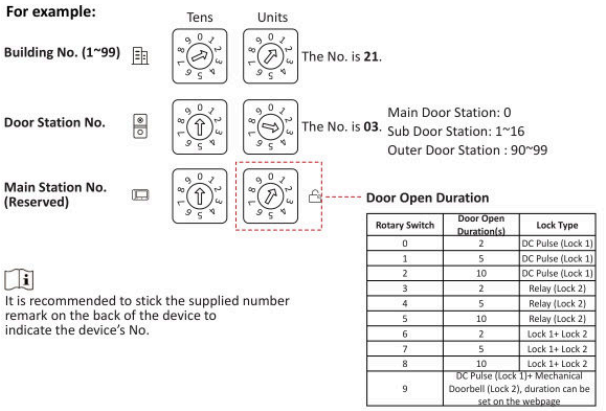


Abbildung: Hikvision Quick Start Guide DS-KD7003EY (07/2026)

Einstellung	Wert
Building No. (Gebäude-Nr.)	1–99
Door Station No.	0 = Haupttürstation · 1–16 = Nebentürstation · 90–99 = Aussentürstation
Door Open Duration (untere Reihe, rechter Schalter; linker Schalter reserviert)	0/1/2 = 2/5/10 s LOCK1 · 3/4/5 = 2/5/10 s LOCK2 · 6/7/8 = 2/5/10 s LOCK1 + LOCK2 · 9 = Zeit im Web, LOCK2 als Türgong

Drehschalter Innenstation

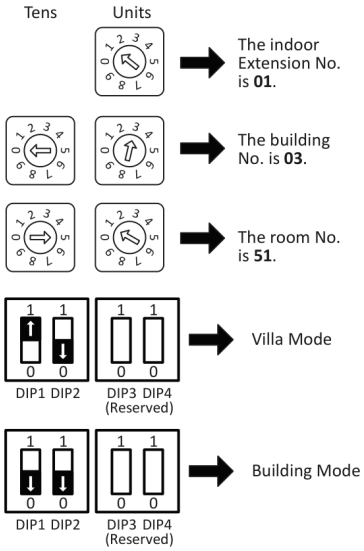


Abbildung: Hikvision Quick Start Guide DS-KH7300EY (07/2026)

Einstellung	Wert
Indoor Extension No.	0 = Hauptinnenstation · 1–3 = Nebeninnenstation · 9 = Testbetrieb ohne Türstation
Building No.	gleiche Gebäude-Nr. wie die Türstation
Room No.	Wohnungsnummer, je Wohnung eindeutig
DIP1	0 = Building Mode (Standard, so lassen) · 1 = Villa Mode, nur nach Rücksprache
DIP2	0 = Standard · 1 = Praxis-/Büro-Modus: Tür 1 öffnet beim Klingeln automatisch (zusätzlich im Menü einschalten). Für Wohnungen auf 0 lassen
DIP3, DIP4	reserviert

Hinweis

Die mitgelieferten Nummern-Kleber auf die Geräterückseite kleben, damit die Adresse später ohne Ausbau ablesbar ist. Alle Einstellungen zusätzlich im Anlagenpass (Seite 43) notieren.

Die Erweiterungsmodule werden per DIP-Schalter adressiert (Seite 25).

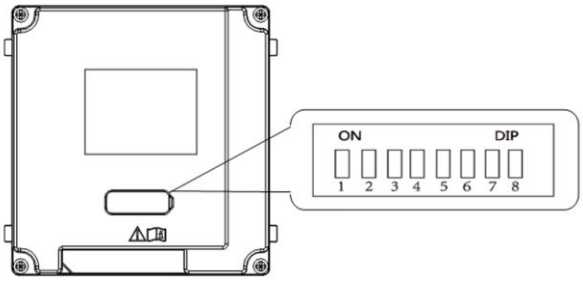
Installation

BUS-Adressierung

Führen Sie vor der physischen Montage der modularen Türstation die RS-485 BUS-Adressierung aller angeschlossenen Erweiterungsmodule durch.

Hinweis
Das Hauptmodul hat keine DIP-Adresse.

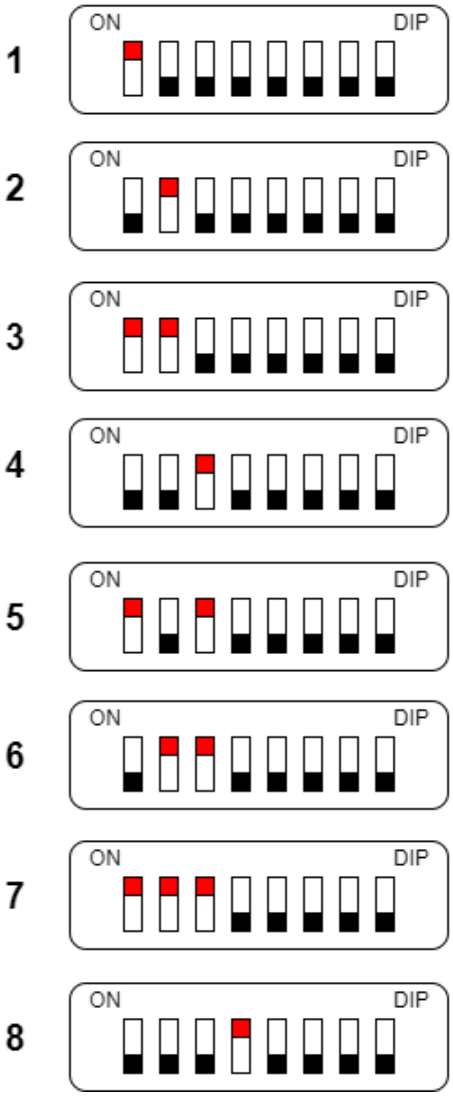
Konfiguration der Bus-Adresse



1.) Stellen Sie sicher, dass das Modul abgesteckt ist, bevor sie mit der Konfiguration beginnen.
2.) Jedes Erweiterungsmodul besitzt auf der Gehäuserückseite eine Gummiabdeckung. Entfernen Sie diese, um die Dip-Schalter zur Bus-Konfiguration zugänglich zu machen.
3.) Nutzen Sie ein spitzes Werkzeug, um die Schalter entsprechend der nachfolgenden Tabelle einzustellen.
4.) Setzen Sie nach Abschluss der Konfiguration die Gummidichtung wieder auf und nehmen Sie dann das Modul in Betrieb.

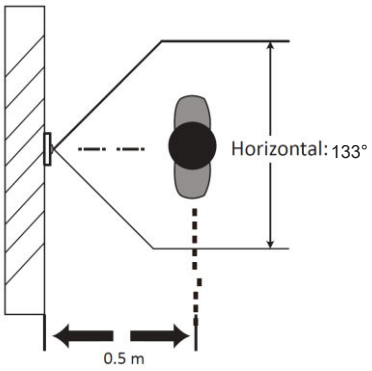
Hinweis
Module von oben nach unten durchnummerieren: 1, 2, 3 … Jede Adresse nur einmal. Die Schalter zählen: DIP1 = 1, DIP2 = 2, DIP3 = 4, DIP4 = 8. Eingeschaltete Werte zusammenzählen (Adresse 5 = DIP1 + DIP3). DIP5–8 auf OFF lassen.

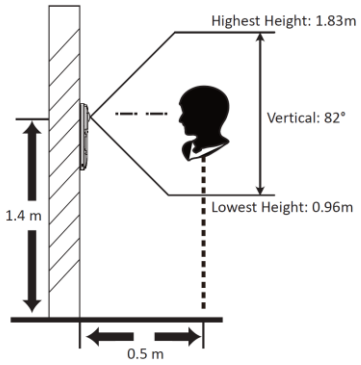
Bus Adresse 1-8

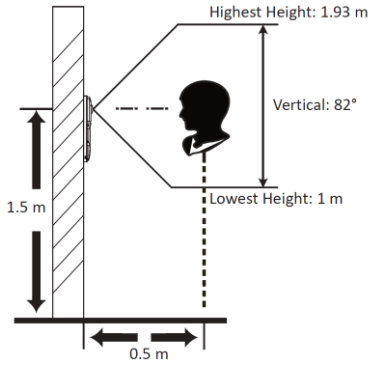


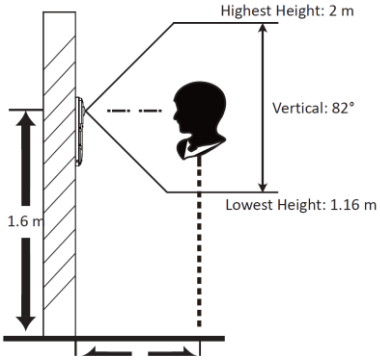
Empfohlene Installationshöhe

Wir empfehlen ihnen eine Installationshöhe (Abstand zwischen der Kameralinse und Boden) zwischen 1,4 bis 1,6 Meter.

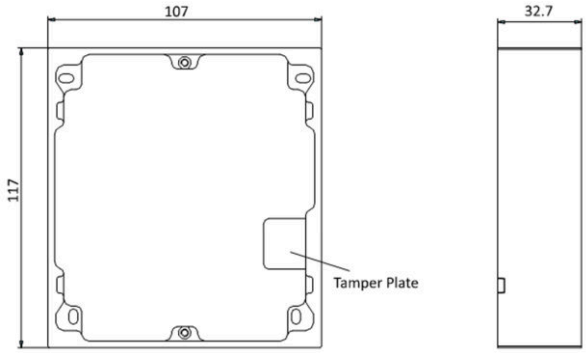








Aufputzmontage 1-fach Rahmen

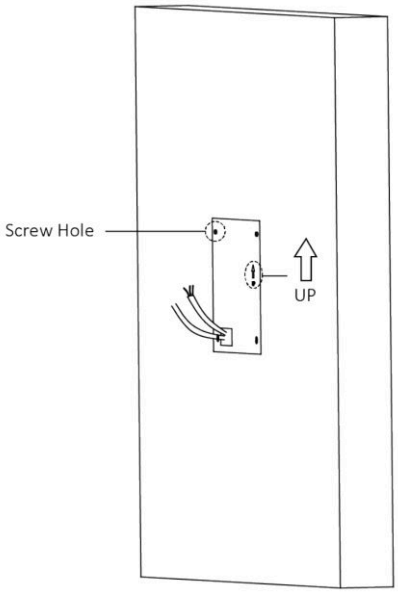


Hinweis
Die Abmasse des 1-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 117mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

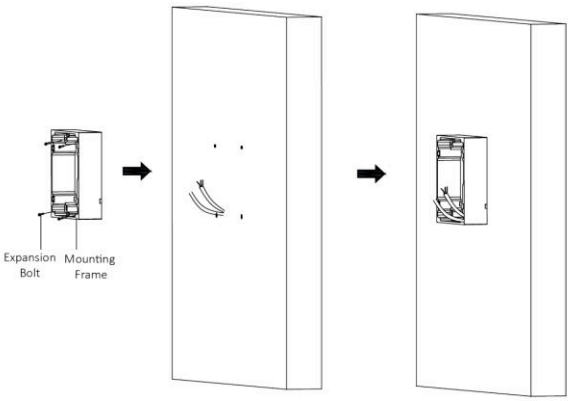
1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 100mm.

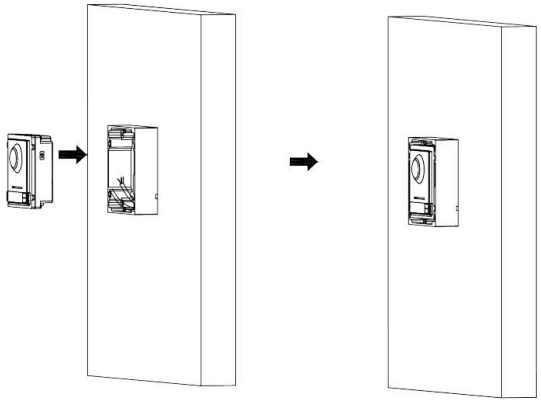


3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

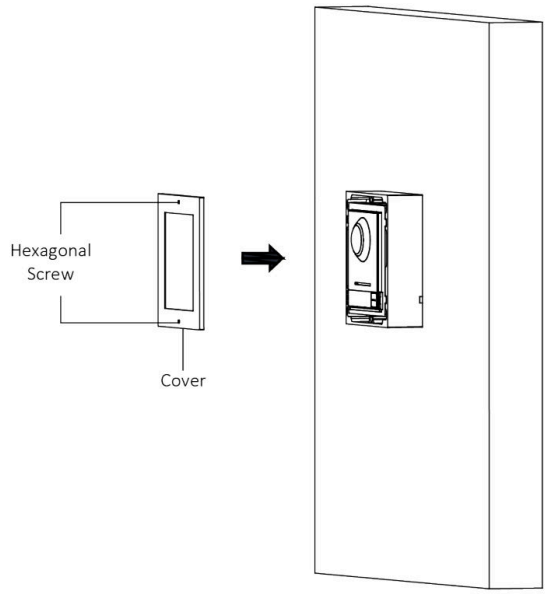
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



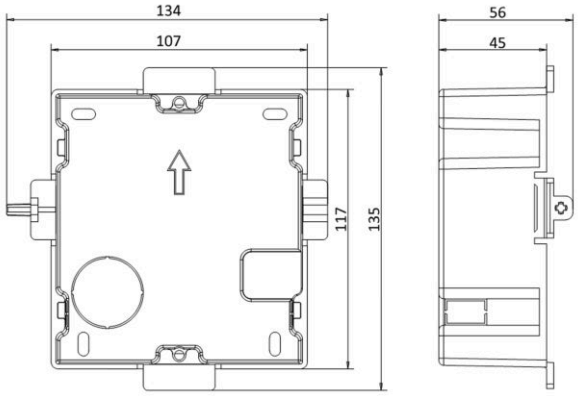
5.) Schliessen Sie die Kabel an die vorgesehenen Schnittstellen des Hauptmoduls an und setzen Sie das Hauptmodul in den Rahmen ein.

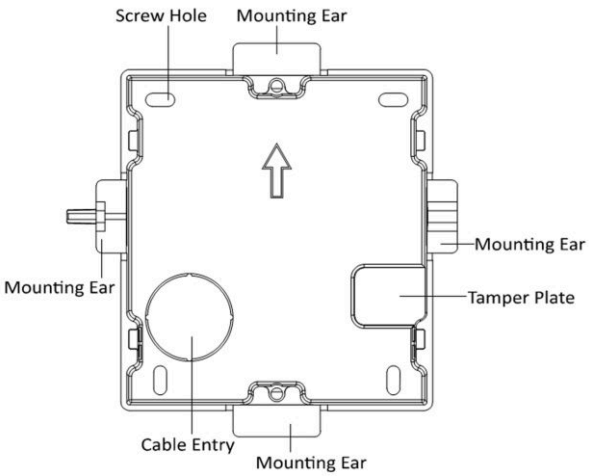


6.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Unterputzmontage





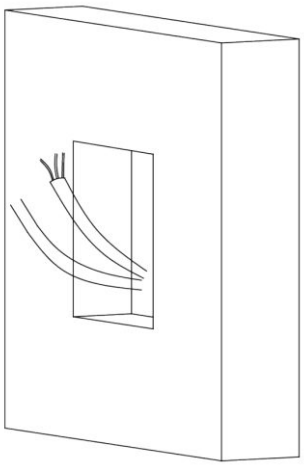
Bezeichnung	Übersetzung
Screw Hole	Loch für Schraube
Mounting Ear	Montagehalterung
Tamper Plate	Gegenplatte für Sabotagekontakt

Cable Entry	Kabeldurchführung

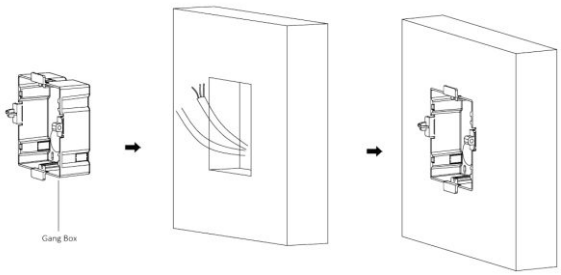
Hinweis
Die Abmasse der 1-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 135mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 118mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 100mm.



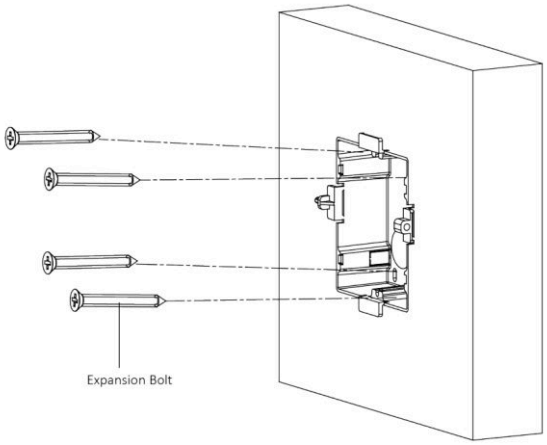
2.) Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung an der Kabeldurchführung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



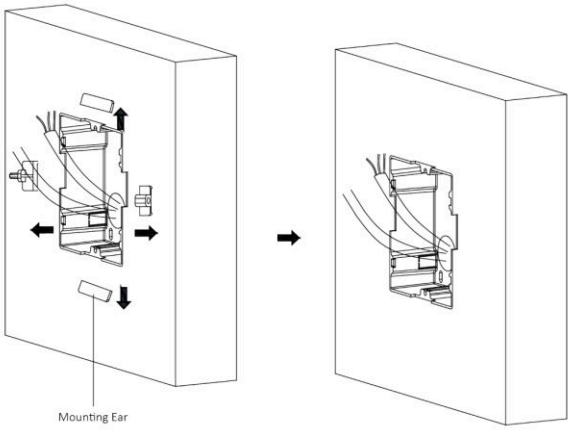
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

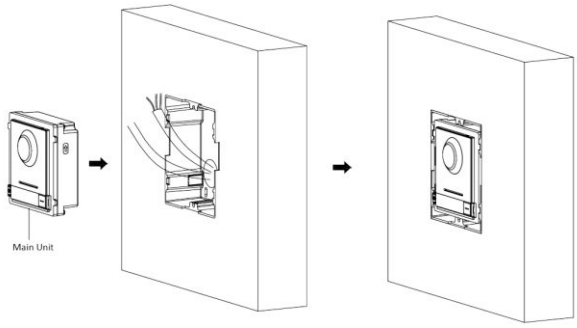
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



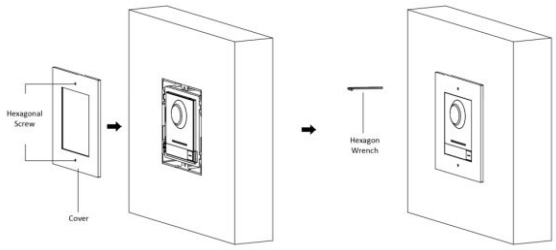
6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.



7.) Verbinden Sie die Kabel mit den zugehörigen Anschlüssen der Haupteinheit und setzen Sie diese in die Unterputzdose ein.

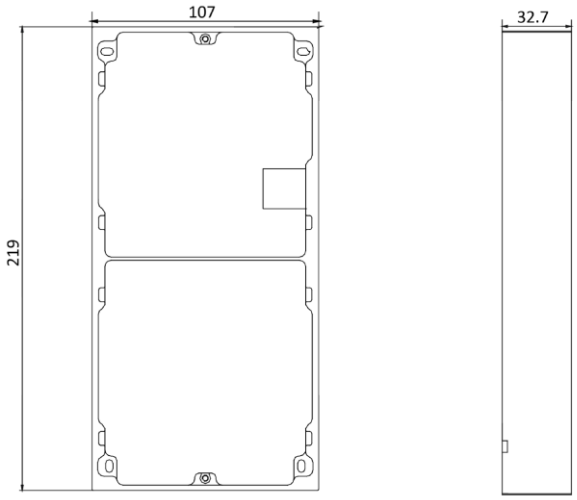


8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Montage 2-fach Rahmen

Aufputzmontage

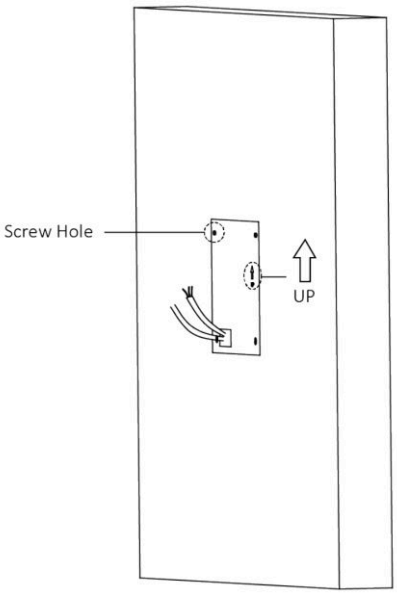


Hinweis
Die Abmasse des 2-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 219mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

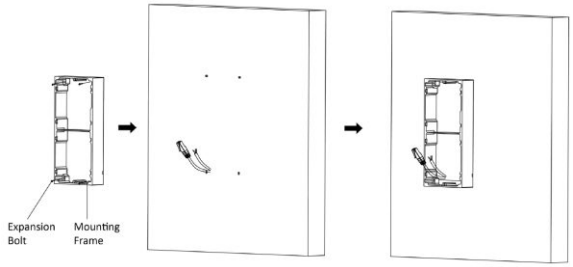
Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher, wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

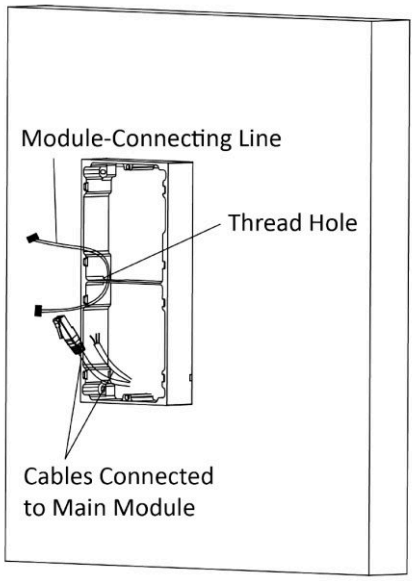
Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



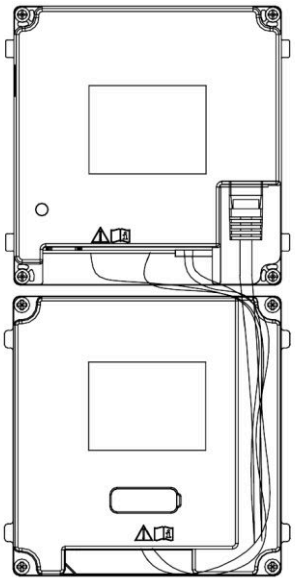
3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



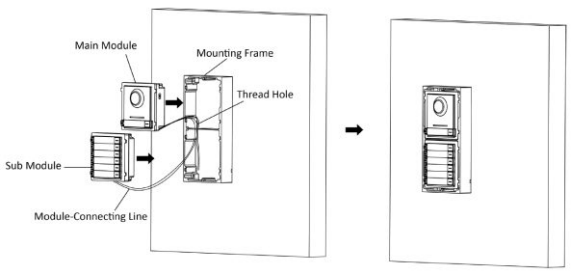
5.) Führen Sie das RS-485 Verbindungskabel unterhalb des Verbindungsstegs am Rahmen hindurch.



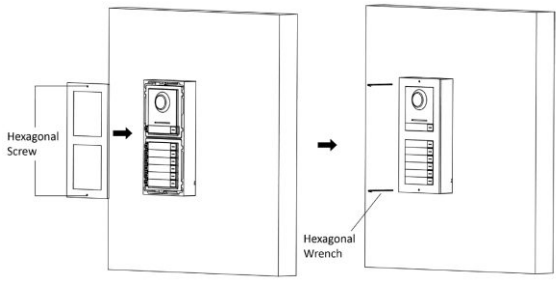
6.) Verbinden Sie die Kabel
   a. Schliessen Sie alle aus der Wand kommenden Kabel, als auch das RS-485 Buskabel an das Hauptmodul an. Setzen Sie anschliessend das Hauptmodul in den oberen Einsatz ein.
   b. Verbinden Sie das offene Ende des RS-485 Kabels mit dem RS-485 Eingang des Erweiterungsmoduls.
   c. Verwenden Sie den im Lieferumfang beiliegenden Kabelbinder, um eine Zugentlastung und saubere Kabelführung zu ermöglichen. Die folgende Abbildung zeigt die empfohlene Kabelführung.



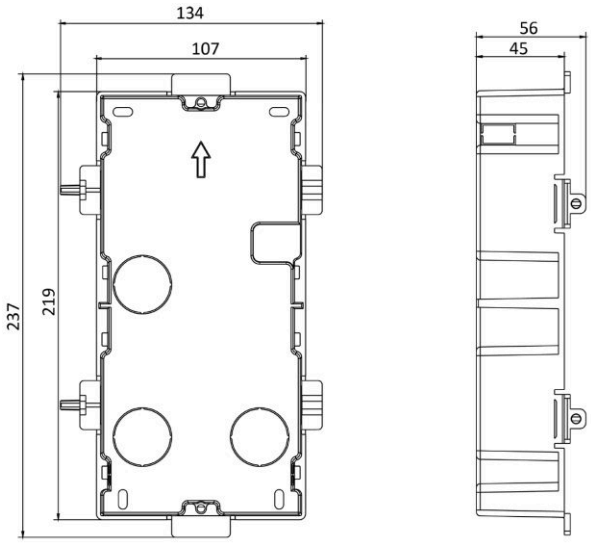
7.) Setzen Sie nach dem Verkabeln die Module in den Rahmen ein. Das Hauptmodul sollte immer in der obersten Position eingesetzt werden.



8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



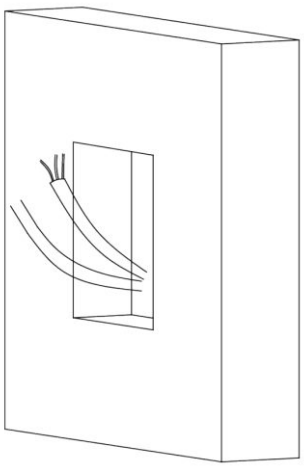
Unterputzmontage



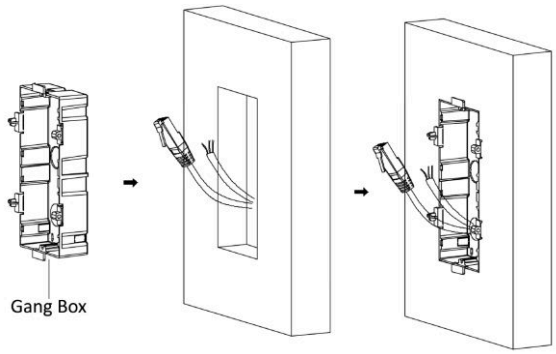
Hinweis
Die Abmasse der 2-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 237mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 220mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



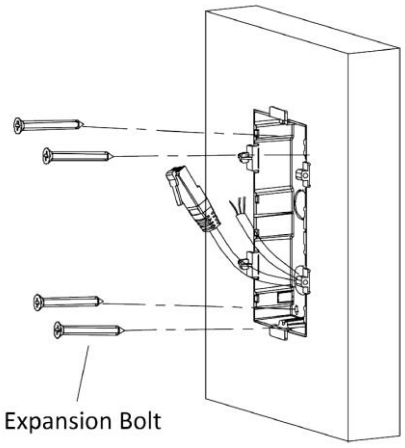
2.) Wählen Sie eine Abdeckung für die Kabeldurchführung aus und entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



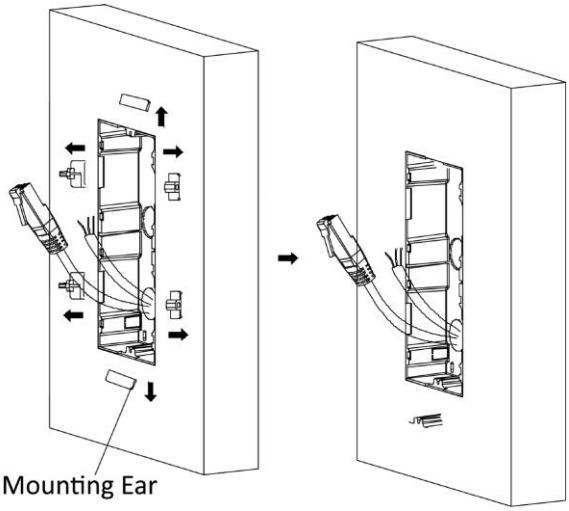
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

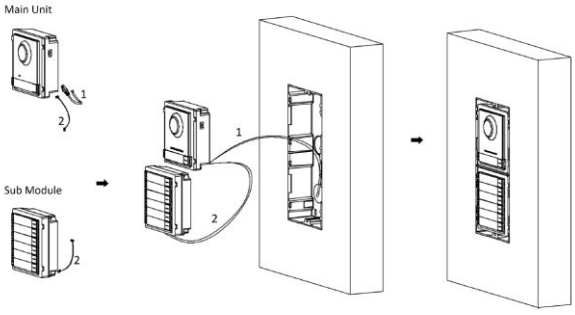
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.

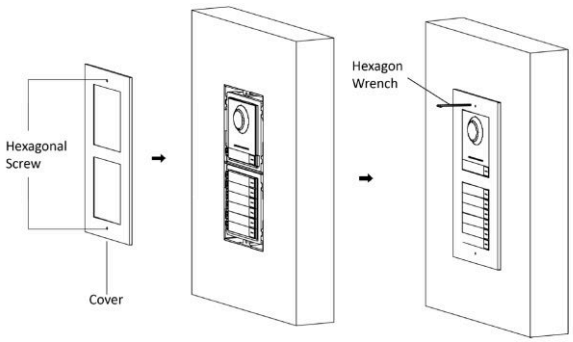


7.) Verbinden Sie alle Kabel und setzen Sie das Haupt- und Erweiterungsmodul ein
   a. Schliessen Sie die Kabel aus der Wandöffnung an die Haupteinheit (1) an und verbinden Sie das RS-485 Bus Erweiterungskabel mit der Haupteinheit. Setzen Sie die Haupteinheit in die oberste Position des Installationsrahmens ein.
   b. Verbinden Sie das Ende des RS-485 Buskabels (2) mit dem Eingang des Erweiterungsmoduls und setzen Sie dieses in die untere Position des Installationsrahmens ein.



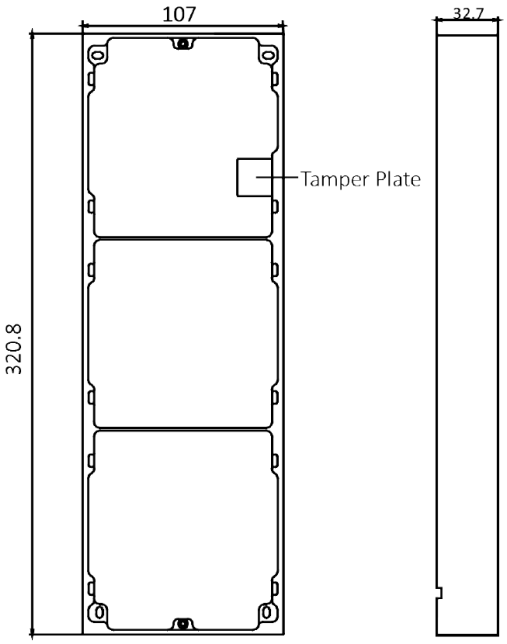
Hinweis
Kabel 1: Anschlusskabel aus der Wandöffnung (2-Draht-Leitung, Türöffner, Taster etc.)
Kabel 2: RS-485 Bus Erweiterungskabel

8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Montage 3-fach Rahmen

Aufputzmontage

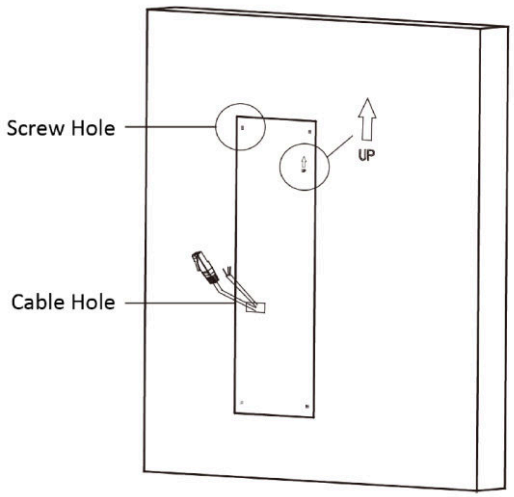


Hinweis
Die Abmasse des 3-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 320,8mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

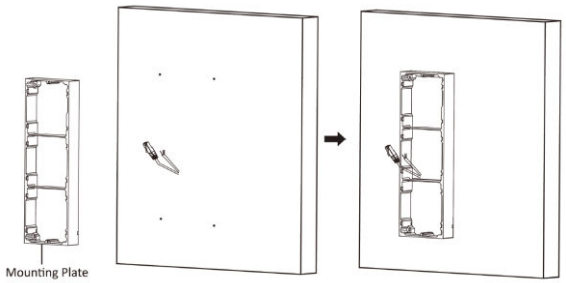
Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher, wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

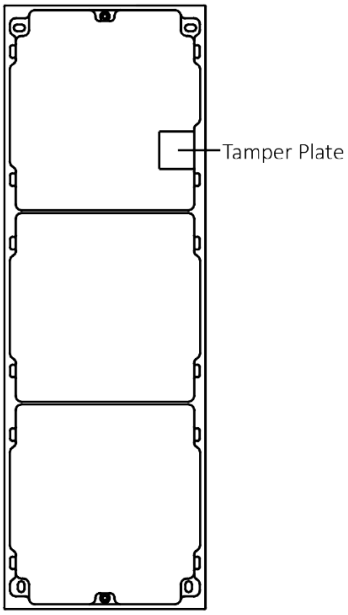
Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



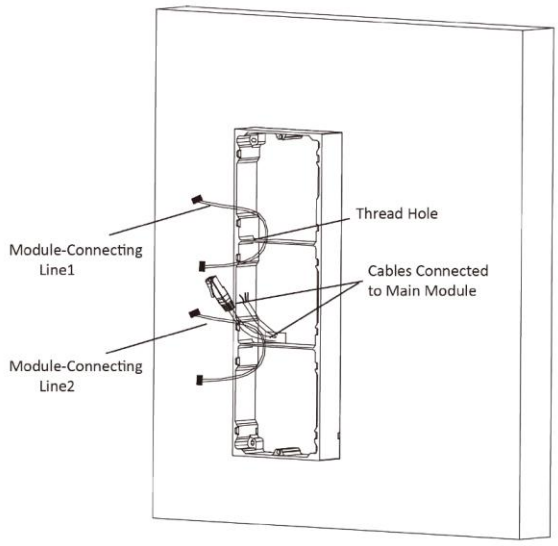
3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



Hinweis
Der Installationsrahmen muss wie in dieser Abbildung gezeigt platziert werden. Die Gegenplatte für den Sabotagekontakt muss sich in der obersten Zelle auf der rechten Seite befinden.



5.) Führen Sie die RS-485 Verbindungskabel unterhalb der Verbindungsstege am Rahmen hindurch.

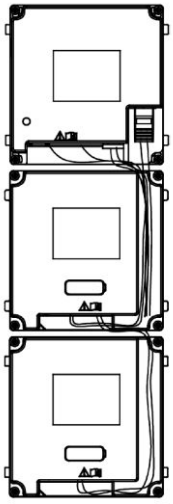


6.) Verbinden Sie die Kabel

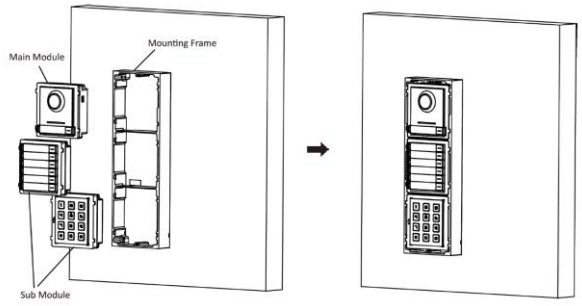
a. Schliessen Sie alle aus der Wand kommenden Kabel, als auch das RS-485 Buskabel an das Hauptmodul an. Setzen Sie anschliessend das Hauptmodul in den oberen Einsatz ein.

b. Verbinden Sie das offene Ende des RS-485 Kabels mit dem RS-485 Eingang des ersten Erweiterungsmoduls (Line1). Verbinden Sie das zweite Erweiterungsmodul über das RS-485 Buskabel vom Ausgang Modul1 an den Eingang von Modul2 (Line2).

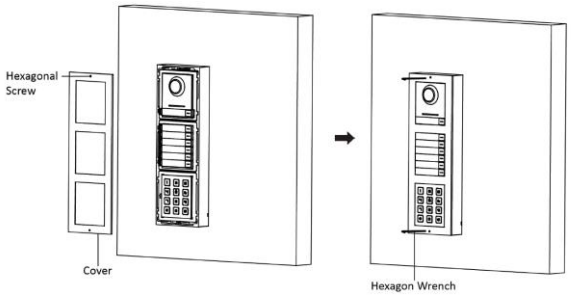
c. Verwenden Sie die im Lieferumfang beiliegenden Kabelbinder, um eine Zugentlastung und saubere Kabelführung zu ermöglichen. Die folgende Abbildung zeigt die empfohlene Kabelführung.



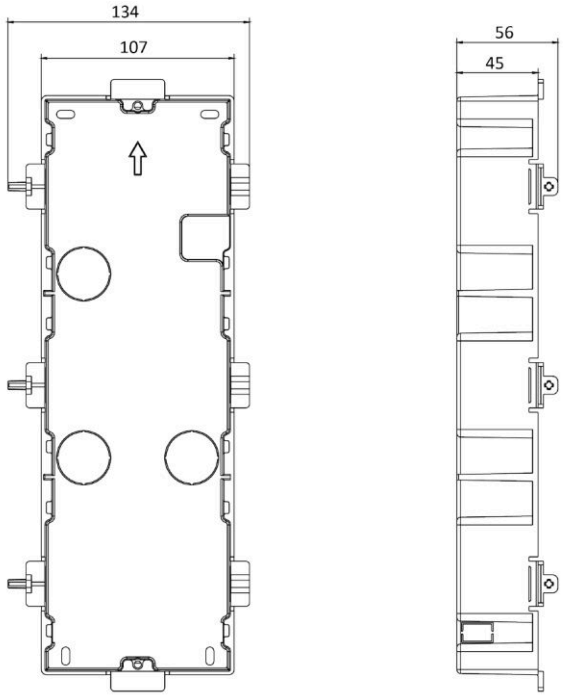
7.) Setzen Sie nach dem Verkabeln die Module in den Rahmen ein. Das Hauptmodul sollte immer in der obersten Position eingesetzt werden.



8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



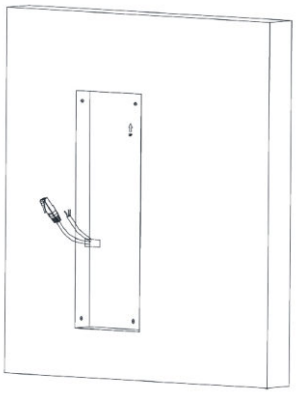
Unterputzmontage



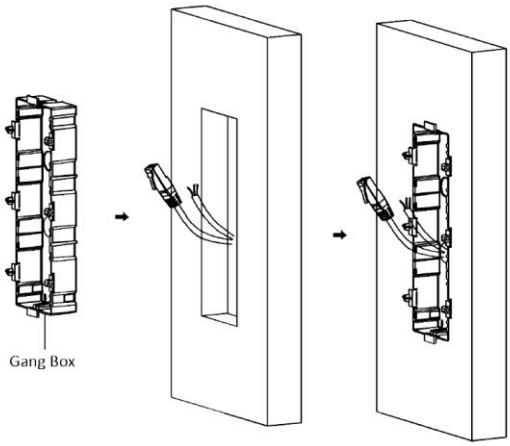
Hinweis
Die Abmasse der 3-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 338,8mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 321,8mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



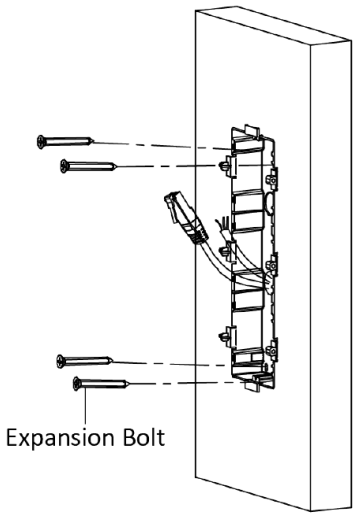
2.) Wählen Sie eine Abdeckung für die Kabeldurchführung aus und entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



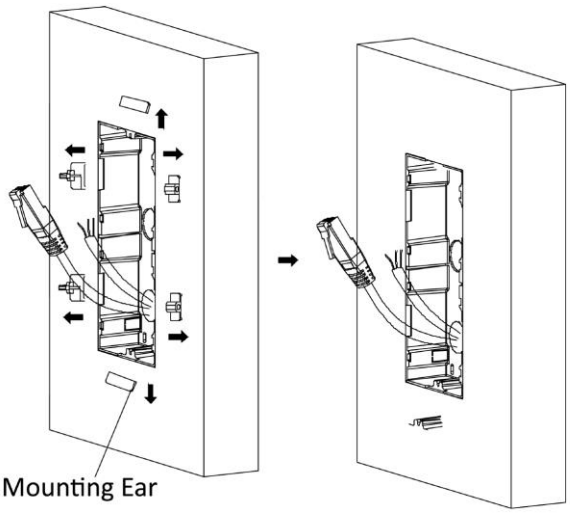
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

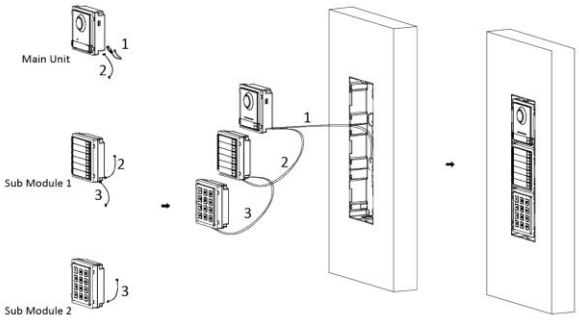
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.

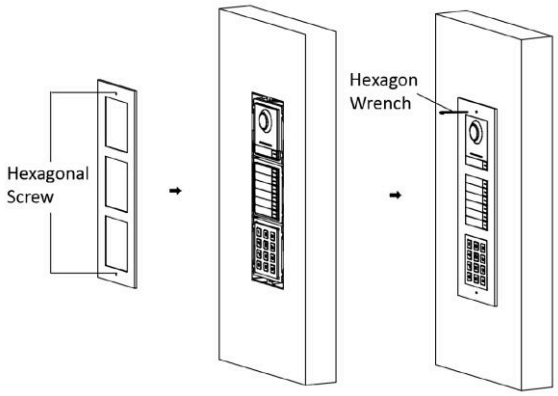


7.) Verbinden Sie alle Kabel und setzen Sie das Haupt- und die Erweiterungsmodule ein
   a. Schliessen Sie die Kabel aus der Wandöffnung an die Haupteinheit (1) an und verbinden Sie das RS-485 Bus Erweiterungskabel mit der Haupteinheit. Setzen Sie die Haupteinheit in die oberste Position des Installationsrahmens ein.
   b. Verbinden Sie das Ende des RS-485 Buskabels (2) mit dem Eingang des Erweiterungsmoduls und setzen Sie dieses in die mittlere Position des Installationsrahmens ein.
   c. Verbinden Sie das zweite RS-485 Buskabel (3) mit dem Ausgang des mittleren Erweiterungsmoduls und schliessen Sie dies am Eingang des zweiten Erweiterungsmoduls an. Setzen Sie das zweite Erweiterungsmodul in der untersten Position des Installationsrahmens ein.

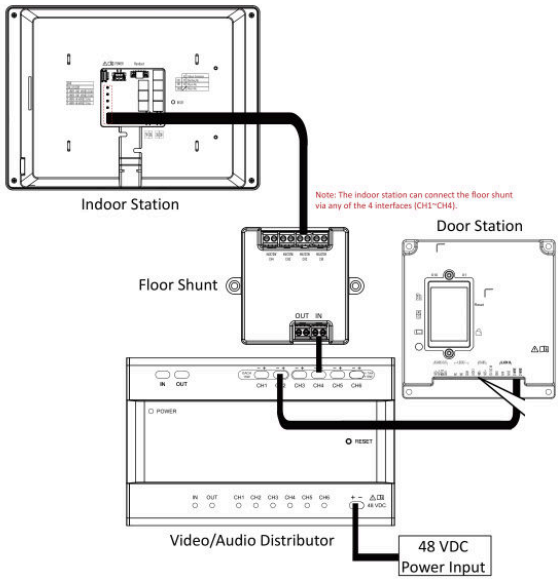


Hinweis
Kabel 1: Anschlusskabel aus der Wandöffnung (2-Draht-Leitung, Türöffner, Taster etc.)
Kabel 2: RS-485 Bus Erweiterungskabel zwischen Haupt- und erstem Erweiterungsmodul
Kabel 3: RS-485 Bus Erweiterungskabel zwischen mittlerem und unterem Erweiterungsmodul

8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Anschluss am Verteiler



Beispiel Mehrfamilienhaus mit Etagenverteiler (Floor Shunt). Abbildung: Hikvision Quick Start Guide DS-KD7003EY (07/2026)

1. Verteiler DS-KAD7060EY und Netzteil DS-KAW92-4N auf die DIN-Schiene setzen.
2. Netzteil (48 VDC) an den Eingang 48 VDC des Verteilers.
3. Türstation an CH1 oder CH2.
4. Einfamilienhaus: Innenstation **direkt** an CH3–CH6, ohne Etagenverteiler. Mehrfamilienhaus: Etagenverteiler DS-KAD7061EY an CH3–CH6, Innenstationen an den Etagenverteiler (Seite 11).
5. Erst jetzt das Netzteil einschalten. Die LEDs der belegten Kanäle leuchten.

Ersteinrichtung über AP-Modus

Die Türstation wird mit dem Smartphone über ihren eigenen WLAN-Hotspot eingerichtet. Die Menünamen sind hier englisch angegeben, wie in der englischen Weboberfläche.

1. Linke Ruftaste 10 s halten, bis 1 Piepton ertönt und die Beleuchtung blinkt. Hat die Türstation keine linke Taste: Namensschild abnehmen, die Taste liegt darunter.
2. Smartphone mit dem WLAN «AP_<Seriennummer>» verbinden (z. B. AP_K12345678). Das Passwort steht auf dem Etikett der Türstation. Meldet das Handy «Kein Internet», trotzdem verbunden bleiben.
3. Die Anmeldeseite öffnet sich meist von selbst, sonst im Browser **192.168.8.1** eingeben. Anmelden: Benutzer admin, Passwort vom Etikett.
4. Im Assistenten die Zeit einstellen. Sprache am besten auf English lassen, damit die Menünamen mit dieser Anleitung übereinstimmen.
5. Passwort ändern: admin › Modify Password. Gilt nach dem Neustart, auch für das WLAN der Türstation: danach mit dem neuen Passwort neu verbinden.
6. **Innenstationen koppeln:** rechte Ruftaste 10 s halten (1 Piepton).
7. **Test:** jede Ruftaste einmal drücken. Die Innenstation der Wohnung muss klingeln und das Bild zeigen.

Der AP-Modus schaltet nach 30 Minuten automatisch ab.

Ruftasten zuordnen

Intercom › Press Button to Call: Taste wählen, «Press Button to Call» aktivieren und Raum-Nr. eingeben. Hier erscheinen auch die Tasten der Namensschild-Module DS-KD-KK: für jede Taste die Raum-Nr. der Wohnung eintragen. Unter Sub Module Configuration werden die angeschlossenen Module angezeigt.

RFID-Karten und Codes

Karten unter Person Management anlegen (Seite 21). Öffentlichen Entsperr-Code unter Configuration › Access Control › Password Settings anlegen und die Tür wählen (Eingabe an der Tastatur: # Code #).

Hik-Connect App

1. Innenstation: Einstellungen › WLAN-Einstellungen. WLAN einschalten und das eigene WLAN (2,4 GHz) wählen.
2. Einstellungen › Konfiguration › Hik-Connect Service: «Hik-Connect Service aktivieren» einschalten und einen Prüfcode (Verification Code) festlegen.
3. Hik-Connect App installieren (QR-Codes unten) und ein Konto registrieren. Dann «Gerät hinzufügen» wählen und den **rechten** der beiden QR-Codes scannen, die im selben Menü angezeigt werden.

Mit der App können Sie Anrufe annehmen, das Livebild ansehen und die Tür öffnen.

App «Hik-Connect – for End User» herunterladen: QR-Code mit der Handykamera scannen.

Android
Google Play

iPhone
App Store

Bedienung

Aktion	So geht's
Bildschirm einschalten	Bildschirm antippen
Anruf annehmen	Taste «Abnehmen» oder auf dem Bildschirm
Tür öffnen	Im Anrufbild Unlock 1 bzw. Unlock 2 (nur die aktiven Türöffner werden angezeigt)
Livebild ohne Anruf	Kamerasymbol. Zuerst einschalten unter Einstellungen › Konfiguration › Live View
Bild speichern	Während des Gesprächs Aufnahme-Taste (TF-Karte nötig)

Ohne Bedienung schaltet der Bildschirm nach kurzer Zeit von selbst aus.

Fehlersuche

Problem	Ursache / Lösung
Power + In Use blinken	Drehschalter falsch oder Adresse doppelt vergeben. Adresse prüfen.
Power + Stumm blinken	Türstation offline. Leitung und Building-Nr. prüfen (gleich wie Türstation).
Nur Power blinkt	Leitung Verteiler → Innenstation prüfen.
Nebeninnenstation klingelt ohne Bild	Normal ab dem 3. Bildschirm: Bild kommt beim Abnehmen. Zeigt auch die erste Nebenstation kein Bild: Firmware prüfen (ab V1.2.0).
Nur ein Schloss-Symbol	Normal, wenn nur ein Türöffner angeschlossen ist. Stellung 6–8 am Drehschalter nur wählen, wenn an LOCK1 und LOCK2 je ein Türöffner hängt (Seite 17).
Livebild «fehlgeschlagen»	Live View in der Innenstation einschalten (siehe links).
Falsche Wohnung klingelt	Room-Nr. der Innenstation und Zuordnung der Ruftaste prüfen (Seite 39).
Modul funktioniert nicht	DIP-Adresse doppelt oder Flachbandkabel nicht eingesteckt (Seite 25).

Hinweis

Vor dem Umklemmen von Leitungen und vor dem Verstellen von Schaltern immer zuerst das Netzteil ausschalten.

Innenstation ohne Türstation testen: Extension No. auf 9 stellen (Testbetrieb), danach wieder zurückstellen.

Ausführliche Anleitung online
Hik-Connect einrichten und Fehlersuche. QR-Code mit der Handykamera scannen.

Weboberfläche der Türstation

Die Türstation hat eine eigene Einstellungsseite. Sie öffnen sie im Browser von Smartphone, Tablet oder Laptop. Sie brauchen dafür kein Programm und kein Internet.

Für die normale Installation genügt Seite 37. Hier sehen Sie, was Sie zusätzlich einstellen können, wenn Sie Ihre Anlage genauer anpassen möchten.

So öffnen Sie die Weboberfläche

1. **AP-Modus einschalten:** linke Ruftaste 10 s halten, bis 1 Piepton ertönt.
2. **WLAN verbinden:** Smartphone oder Laptop mit dem WLAN «AP_<Seriennummer>» verbinden. Passwort: vom Etikett, oder Ihr eigenes Admin-Passwort, falls Sie es geändert haben.
3. **Anmelden:** Browser öffnen und **192.168.8.1** eingeben. Benutzer admin, Passwort wie oben.
4. **Beenden:** linke Ruftaste 15 s halten (2 Pieptöne). Sonst schaltet der AP-Modus nach 30 Minuten von selbst ab.

Hinweis

Solange Smartphone oder Laptop mit der Türstation verbunden ist, haben sie kein Internet. Das ist normal.

Der Hotspot dient nur zur Einrichtung. Die Türstation selbst ist nicht im Heimnetz. Unterwegs erreichen Sie die Anlage über die Innenstation und die Hik-Connect App (Seite 38).

Ausführliche Anleitung online
Alle Menüs der Weboberfläche Schritt für Schritt. QR-Code mit der Handykamera scannen.

Was Sie hier einstellen können

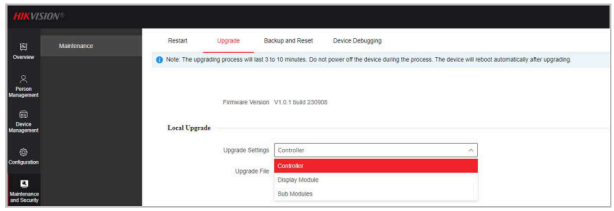
Die Menünamen sind englisch, wie in der Weboberfläche.

Menü	Was Sie dort tun
Intercom › Press Button to Call	Ruftasten und Tasten der Namensschild-Module den Wohnungen zuordnen
Sub Module Configuration	Angeschlossene Erweiterungsmodule anzeigen, Darstellung des Touch-Moduls wählen
Person Management	Personen mit RFID-Karte anlegen, ändern und löschen (Seite 21). Fingerabdrücke für das Modul DS-KD-MFB werden nur hier erfasst.
Access Control › Password Settings	Öffentlichen Entsperr-Code anlegen und der Tür zuordnen
Türöffnungszeit	Öffnungszeit von LOCK1, wenn der Drehschalter auf 9 steht (Seite 17)
Device Management › Device Update	Firmware der Innenstationen aktualisieren (Seite 40)
Maintenance and Security	Firmware der Türstation, Neustart, Werkseinstellungen (Seite 40)
Geräteinformationen	Modell, Seriennummer und Firmware-Version ablesen
admin › Modify Password	Admin-Passwort ändern. Es gilt auch für das WLAN der Türstation.

Ab Firmware V1.4.0 zusätzlich

- Eigene Raumnummern auch mit Buchstaben, z. B. 1A, 2B
- Wartezeit nach der Eingabe einer Raum-Nr. an der Tastatur (1–10 s)
- Persönlicher PIN zum Öffnen der Tür
- Sabotage-Alarm ein- oder ausschalten, Dauer 1–60 s. Er ertönt nur an der Türstation.

Welche Menüs Sie sehen, hängt von der Firmware ab. Fehlt ein Punkt, ist die Firmware älter (Seite 40).



Weboberfläche der Türstation im Browser (hier: Maintenance › Upgrade). Abbildung: Hikvision

Firmware aktualisieren

Hikvision verbessert die Geräte laufend mit neuer Firmware und empfiehlt, sie vor der endgültigen Inbetriebnahme zu aktualisieren. Diese Anleitung gilt ab Firmware V1.2.0 der Türstation (Seite 5).

Wichtig

Reihenfolge einhalten: 1. Innenstationen, 2. Erweiterungsmodule (z. B. Touch-Modul), 3. zuletzt die Türstation.

Während der Aktualisierung den Strom nicht ausschalten.

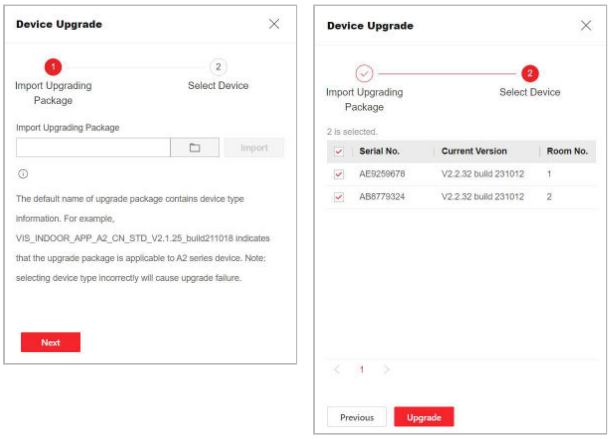
Nach der Aktualisierung empfiehlt Hikvision, die Geräte auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Danach müssen Sie sie neu einrichten. Aktualisieren Sie deshalb am besten **vor** der Einrichtung.

Firmware-Datei besorgen

Die Firmware gibt es kostenlos auf der Hikvision-Website im Download-Bereich (Support › Download › Firmware). Wählen Sie genau Ihr Modell. Die Datei heisst **digicap.dav**.

Innenstation über die Türstation

1. Weboberfläche der Türstation öffnen (Seite 39).
2. Device Management › Device Update wählen.
3. Datei digicap.dav auswählen und Import tippen.
4. Next tippen, die Innenstationen auswählen und Upgrade tippen.
5. Danach die Innenstation aus- und wieder einschalten.



Device Update: links Datei importieren, rechts Innenstationen wählen.
Abbildung: Hikvision

Innenstation mit Speicherkarte

1. Innenstation ausschalten.
2. Drehschalter Extension No. (DEC) hinten auf 9 stellen.
3. digicap.dav auf eine TF-Karte (Format FAT32) kopieren und die Karte einstecken.
4. Innenstation einschalten. Sie erkennt die Datei und fragt nach. Mit OK bestätigen.
5. Danach aus- und einschalten und den Drehschalter wieder auf die alte Stellung drehen (Anlagenpass, Seite 43).

Türstation (Hauptmodul)

1. Weboberfläche der Türstation öffnen (Seite 39). Mit dem Laptop geht es am einfachsten.
2. Maintenance and Security › Upgrade wählen und in der Auswahl «Controller» einstellen.
3. Datei digicap.dav auswählen und Upgrade klicken.
4. Danach unter Maintenance › Backup and Reset «Restore All» wählen. Oder die Reset-Taste 15 s halten, bis 2 Pieptöne ertönen.

Touch-Modul DS-KD-TDM

Das Touch-Modul wird mit der PC-Software iVMS-4200 aktualisiert (Seite 42).

Version prüfen

Türstation: Weboberfläche › Geräteinformationen. Innenstation: im Menü der Innenstation unter Geräteinformationen. Tragen Sie die Versionen im Anlagenpass ein (Seite 43).

PC-Software iVMS-4200

iVMS-4200 ist die kostenlose PC-Software von Hikvision. Damit überblicken und verwalten Sie viele Hikvision-Geräte an einem Bildschirm: Kameras, Rekorder und Gegensprechanlagen.

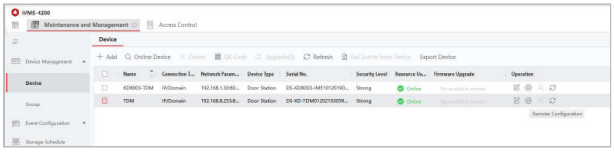
Für die Installation brauchen Sie iVMS-4200 nicht. Die Software ist für alle gedacht, die ihre Anlage am Computer sehen oder genauer einrichten möchten.

Was iVMS-4200 kann

- **Überblick:** Livebilder mehrerer Geräte gleichzeitig, z. B. Türstation und Überwachungskameras
- **Geräte verwalten:** Geräte suchen, aktivieren, Netzwerkadresse ändern
- **Fernkonfiguration:** Einstellungen eines Geräts bequem am PC ändern, z. B. Zeit, Lautstärke, eigene Klingeltöne
- **Personen und Karten:** zentral anlegen, importieren und exportieren
- **Wartung:** Firmware aktualisieren, Einstellungen sichern
- **Protokolle:** Ereignisse und Anrufe nachsehen

Herunterladen

Auf der Hikvision-Website unter Support › Tools › iVMS-4200. Die Software läuft unter Windows. Die Mac-Version unterstützt keine Gegensprechanlagen.



iVMS-4200: Geräteliste unter Device Management. Abbildung: Hikvision

iVMS-4200 bei der 2-Draht-BUS-Anlage

Die Türstation hat keinen Netzwerkanschluss. Ihr WLAN ist nur ein Hotspot für die Einrichtung. Die Innenstation ist über Ihr WLAN mit dem Internet verbunden. Deshalb nutzen Sie bei dieser Anlage für jede Aufgabe das passende Werkzeug:

Aufgabe	Womit
Ruftasten, Karten, Codes einrichten	Weboberfläche (Seite 39)
Firmware Innenstation und Türstation	Weboberfläche oder TF-Karte (Seite 40)
Firmware Touch-Modul DS-KD-TDM	iVMS-4200 (Seite 42)
Anlage am PC sehen	iVMS-4200 mit Ihrem Hik-Connect-Konto (Seite 42)
Anrufe annehmen, unterwegs Tür öffnen	Hik-Connect App (Seite 38)

Hinweis

Möchten Sie die Gegensprechanlage zusammen mit Kameras und Rekorder ganz in iVMS-4200 einbinden? Dann eignen sich die 2-Draht-IP-Anlage und die IP-Anlage (PoE) besser. Dort sind alle Geräte im Netzwerk erreichbar.

Gut zu wissen

- iVMS-4200 lässt sich auf Deutsch umstellen. In dieser Anleitung stehen die englischen Menünamen, wie in der Weboberfläche.
- Beim ersten Start fragt Windows, ob iVMS-4200 ins Netzwerk darf. Zugriff erlauben.
- Bewahren Sie das Passwort der Software gut auf. Es schützt den Zugang zu Ihren Geräten.

Ausführliche Anleitung online
iVMS-4200: Geräte hinzufügen, verwalten und verbinden. QR-Code mit der Handykamera scannen.

iVMS-4200: erste Schritte

Installieren

1. iVMS-4200 herunterladen und installieren (Seite 41).
2. Beim ersten Start einen Benutzer und ein Passwort für die Software festlegen.
3. Das Menü **Device Management** öffnen. Hier fügen Sie Ihre Geräte hinzu.

Anlage über Hik-Connect hinzufügen

So sehen Sie Ihre Anlage am PC, auch von unterwegs.

1. Die Innenstation zuerst in der Hik-Connect App hinzufügen (Seite 38).
2. In iVMS-4200 unter Device Management › Add die Art **Hik-Connect** wählen und mit dem Konto der App anmelden.
3. Die Geräte Ihres Kontos erscheinen in der Liste. Das Livebild öffnen Sie unter Main View bzw. Monitoring.

Über Hik-Connect stehen bei dieser Anlage vor allem Livebild und Tür öffnen zur Verfügung, wie in der App.

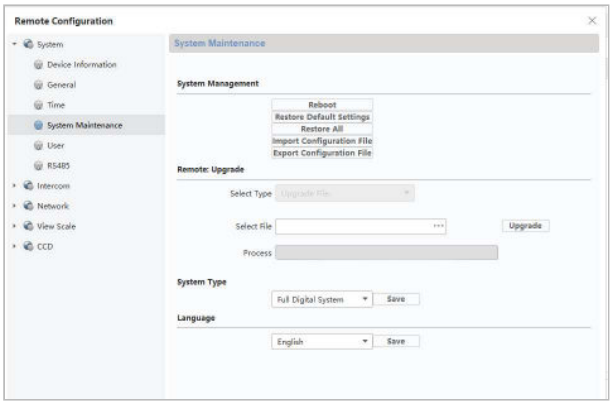
Touch-Modul DS-KD-TDM aktualisieren

Das Touch-Modul hat einen eigenen WLAN-Hotspot. Benutzen Sie dafür einen Laptop mit WLAN.

1. Laptop mit dem WLAN «AP_<Seriennummer>» des Touch-Moduls verbinden. Passwort: Admin-Passwort der Türstation oder AP_<Seriennummer>.
2. In iVMS-4200 unter Device Management › Add das Gerät mit der Adresse **192.168.8.253** hinzufügen. Benutzer admin, Passwort wie oben.
3. Beim Gerät auf das Symbol Remote Configuration klicken.
4. System Maintenance öffnen, die Datei digicap.dav auswählen und Upgrade klicken.
5. Danach unter System Maintenance «Restore All» wählen.

Reihenfolge beachten: zuerst die Innenstationen, dann das Touch-Modul, zuletzt die Türstation (Seite 40).

Hinweis
Gerät wird als offline angezeigt? Prüfen Sie, ob der Laptop noch mit dem richtigen WLAN verbunden ist und das Passwort stimmt.



iVMS-4200: Remote Configuration › System Maintenance mit Upgrade.
Abbildung: Hikvision

Anlagenpass

Tragen Sie hier die Einstellungen Ihrer Anlage ein. Bei einer Erweiterung oder Störung haben Sie alles zur Hand. Passwörter nicht hier notieren.

Gerät	Building No.	Room No. / Door No.	Extension No.	Ort / Bemerkung
Türstation (Hauptmodul)				
Innenstation Wohnung 1				
Zusatzbildschirm Wohnung 1				
Innenstation Wohnung 2				
Zusatzbildschirm Wohnung 2				
Innenstation Wohnung 3				
Innenstation Wohnung 4				

Erweiterungsmodule (DIP-Adresse, Seite 25)

Adresse	Modul (z. B. DS-KD-KK)	Taste → Room No.
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Anlage

Angabe	Eintrag
Firmware Türstation	
Firmware Innenstation	
Türöffner an LOCK1 / LOCK2	
Drehschalter Door Open Duration	
Installiert am / durch	



smart-cam.ch

Smart Cam GmbH · Winterthur